



DER ALTAUSSEER

Erscheinungsort und Verlagspostamt 8992 Altaussee. Zugestellt durch Post.at

WINTERAUSGABE
FOLGE 4/2020
www.altaussee.at

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE ALTAUSSEE



Foto: Tanja Trunkl

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

 **VOLKSBANK**



Foto: Christine Struz

**Liebe Altausseerinnen
und Altausseer,
sehr geehrte Zweit-
wohnungsbesitzer,
werte Leserinnen
und Leser des
ALTAUSSEERS!**

Nach einer leichten Entspannung der Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten ist jetzt leider die von allen befürchtete zweite Welle eingetroffen. In allen Ausseerlandgemeinden wurden Bürger positiv auf das Virus getestet und berichten von mehr oder weniger starken Krankheitsverläufen. Ich ersuche Euch alle, Euch an die Verordnungen und Beschränkungen des Gesundheitsministeriums zu halten, nur so können die Fallzahlen verringert werden. Mit einem gemeinsamen Bemühen wird die Normalität wieder zurückkehren.

Ich kann Euch aber auch versichern, dass wir auch

für eine Verschlechterung der Situation gerüstet sind – die Entwicklung wird mit der BH Liezen genau beobachtet und gegebenenfalls werden auch weitere Maßnahmen verhängt werden.

Nachtragsvoranschlag

Die Pandemie und die damit verbundenen Lockdowns I und II haben uns auch budgetär vor einige Herausforderungen gestellt. Der empfindliche Rückgang von Einnahmen bei Ertragsanteilen des Bundes, aber auch bei der Kommunalsteuer, zwingen uns, auch hier Maßnahmen zu setzen. Wir haben schon sehr früh begonnen, die Ausgaben zu bremsen – werden aber in diesem Jahr trotzdem nicht ausgeglichen bilanzieren können. Der Haushaltsabgang beträgt weniger als 100.000 Euro, viele andere Gemeinden liegen im siebenstelligen Bereich. Ich sehe aber trotz aller Verluste den nächsten Jahren positiv entgegen.

Der stetige und restriktive Abbau von Darlehen und die Schaffung von Rücklagen, welche wir in den letzten Jahren ehrgeizig verfolgt ha-

ben, verschafft uns zusätzlichen Spielraum für den Voranschlag 2021. Mehr dazu auf Seite 6.

Ein großes Danke gilt hier den Mitarbeitern am Gemeindeamt, sie alle sind für mich der Garant, dass die Geschicke unserer Gemeinde ordentlich, sorgfältig und gesetzmäßig geführt werden.

Radweg

Trotz Spargedanken wollen wir aber trotzdem wichtige Projekte für unseren Ort im nächsten Jahr umsetzen. Die Schaffung von Radwegen ist hier ein großes Thema. Es gibt bereits konkrete Vorhaben im Bereich der Loser-Zufahrtsstraße, die mit etwas Glück und gutem Willen bereits im Frühjahr 2021 umgesetzt werden können.

Kinderbetreuung

Natürlich werden wir versuchen, das Angebot der Kinderbildung/-betreuung weiterhin dem Bedarf unserer jungen Eltern anzupassen. Ich hoffe, dass es möglich wird, noch zusätzliche Tagesmütter in unserem Ort

zur Absolvierung der Ausbildung zu ermutigen. Die Unterstützung der Gemeinde kann ich hier definitiv zusagen.

Kulturhauptstadt

Es gilt auch bereits jetzt im Hinblick auf die Kulturhauptstadt 2024, die Vorkehrungen für unseren Ort zu treffen. Große Themen wie die Mobilität in der gesamten Region aber auch die Errichtung eines Veranstaltungssaales stehen auf der Agenda und es gilt die Kräfte zu bündeln, um für unser Altaussee positive und nachhaltige Aspekte schaffen zu können. An dieser Stelle ersuche ich bereits jetzt Veranstalter und Vereinsobleute um die Mitarbeit, wenn der Ruf seitens der Gemeinde erfolgt.

Arbeiten des Bauhofes

Die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben im vergangenen Sommer viele kleinere Projekte umgesetzt. Die Erneuerung der Wasserleitung im Ortsteil Rambichl und die damit verbundene Sanierung der Gemeindestraße, die Erneuerung der Asphaltdecke und der



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Altaussee, 8992 Altaussee, Tel. 03622/71600. **Redaktion:** Bettina Scheck, Tel. 0681/10 540 649, E-Mail: bettina@designerei.co.at **Gestaltung, Produktion und Anzeigenverwaltung:** DESIGNEREI, Bahnhofstraße 153, 8990 Bad Aussee, www.designerei.co.at. **Druck:** Ennstaler Druckerei Wallig KG, 8962 Gröbming. Grundlegende Richtung: DER ALTAUSSEER dient der Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Altaussee und erscheint mind. 4-mal jährlich. DER ALTAUSSEER im Internet: www.altaussee.at

Oberflächenentwässerung am kleinen „Kirabühel“ darf ich hier unter anderem als Beispiel anführen (siehe auch Seite 8 und 9). Danke an alle Mitarbeiter des Bauhofes für die Arbeit im vergangenen Jahr.

Wochenmarkt im Kurpark

Für unseren Wochenmarkt im Kurpark haben wir eine ausreichende Stromversor-

gung bereitgestellt. Somit hoffe ich, dass wir diesen Markt auch in den nächsten Jahren fortführen und ausbauen können. Unser Markt ist zu einer Einrichtung geworden, die bereits nach wenigen Monaten nicht mehr wegzudenken ist – danke an das Organisationsteam rund um Barbara Ronacher und Franz Pichler, ein großes Danke auch an alle „Standler“.

Abschließend möchte ich mich beim neu gewählten Gemeinderat, für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Auch wenn es teilweise inhaltlich andere Zugänge gibt, haben die ersten Sitzungen bewiesen, dass es letztlich allen um das Wohl von Altaussee geht.

Ich wünsche Euch allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und ein glückliches und gesundes Jahr 2021. Bleibts g'sund!

Herzlich,
Euer Bürgermeister
Gerald Loitzl

Trinkwasserbefunde 2/2020

In regelmäßigen Abständen werden aus dem Ortswassernetz Proben entnommen und einer chemisch-technischen sowie hygienischen Wasseranalyse unterzogen. Die Proben werden bei den Quellfassungen, Hochbehältern, beim Tiefbrunnen sowie in den Gemeindeeinrichtungen, aber auch in Gaststätten/Hotels und an den Endpunkten einer Versorgungsleitung – so auch in privaten Wohnhäusern, ge-

zogen.

Die Untersuchungen erfolgen im Rahmen der Trinkwasserverordnung und im Rahmen/Umfang eines behördlich genehmigten Beprobungsplanes.

Das Trinkwasser stammt aus der Moosbergquelle, aus dem Tiefbrunnen (Grundwasser) und aus der Geigenquelle in Lupitsch. Es handelt sich daher im Ortsnetz um ein sogenanntes Mischwasser, wobei die Zusam-

mensetzung je Ortsteil durchaus unterschiedlich sein kann. Das ist auch der Grund, warum im Rahmen der Gemeindezeitung nicht der gesamte, sehr umfangreiche, Untersuchungsbe- fund abgedruckt werden kann.

Wasserbefund:

Im Rahmen dieser Ausgabe wird der letztgültige Wasserbefund – Probennahme Herbst 2020 – zur Veröffent-

lichung gebracht. Es zeigt das Trinkwasser im Bereich der UV-Anlage Pflindsberg (Quellwasser vom Moosberg).



Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse				TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	
	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	19				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Ps. aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	6,2			25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	217	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7.7	0.1		6,5 - 9,5 ⁴⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden – im Rahmen des Untersuchungsumfanges – eingehalten.

Fortsetzung nächste Seite.

Ausfallsicherheit und Störfall-Vorsorge (Blackout)

In Krisenzeiten sollte man auch darüber nachdenken, wie ausfallsicher die Anlagen der kommunalen Grundversorgung, z. B. jene der Trinkwasserversorgung, sind. In vielen Regionen Europas ist es schon heute keine Selbstverständlichkeit mehr, dass das Lebensmittel Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität angeboten werden kann.

Sämtliche Anlagen der Wasserversorgung der Gemeinde Altaussee befinden sich auf einem technisch hochwertigen Stand. Jedoch muss auch hier kritisch erkannt werden, dass ein hohes Ausmaß an Technik im Falle eines längeren Stromausfalles zu massiven Problemen führen kann. Altaussee braucht für den Bereich der Trinkwasserversorgung ein Störfallkonzept – dieses wurde bereits beauftragt und ist in Ausarbeitung.

Das Ziel muss sein, dass neue Trinkwasserquellen aufgeschlossen und gesichert werden. Zudem muss das Ausmaß an Pumpstrecken (wartungsintensive Technik) auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Das Lebensmittel Wasser soll weitgehend ohne technische Bearbeitung von oben nach unten rinnen – auch das ist eine Form der Qualitätsverbesserung in ausfallsicherer Form. In diesem Zusammenhang ist auch die Notstromversorgung ein Thema. Welche Auswirkungen ein längerer Stromausfall alleine im privaten Bereich hat, braucht hier nicht geschildert werden. Im Bereich der kommunalen Grundversorgung muss Vorsorge getroffen werden, dass im Falle eines „Blackouts“ die wichtigsten Einrichtungen weiter mit Energie versorgt werden können.

Auf der Homepage des Zivilschutzes Oberösterreich (www.zivilschutz-ooe.at) fin-

det man diesen Beitrag zum Thema: **BLACKOUT** – Damit wird ein längerdauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber, aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte, schwer abschätzbar sind.

Der Begriff Blackout wird fälschlicherweise oft im Zuge von lokalen Störungen verwendet, bei denen der Strom für wenige Stunden und nur in Teilen Österreichs ausfällt. Das ist aber ein normaler Stromausfall. Von einem Blackout spricht man erst dann, wenn es sich um einen länger andauernden und überregionalen Stromausfall handelt, der somit mehrere Bundesländer oder Länder betrifft.

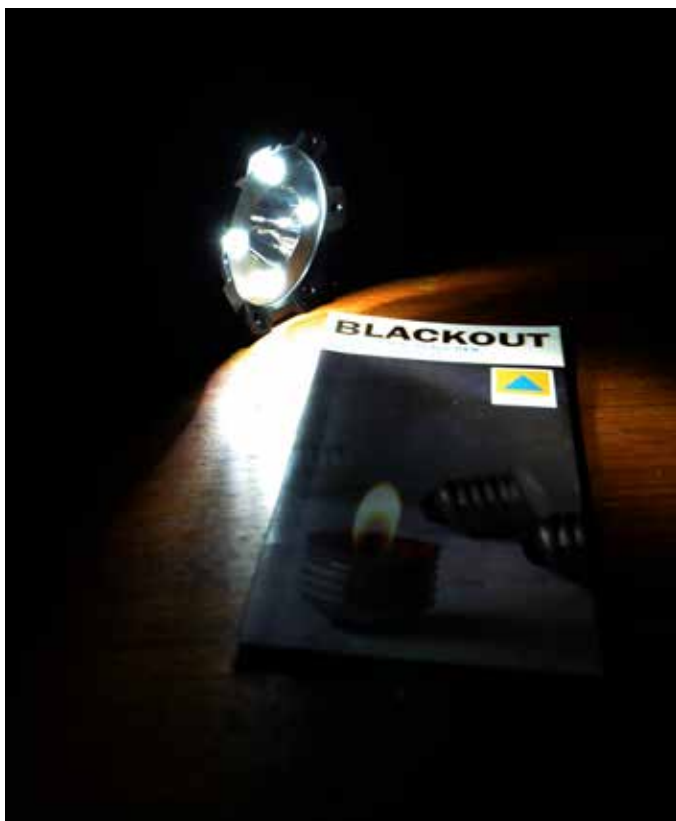
Ursachen

Das österreichische Stromnetz ist Mitglied des europäischen Netzverbunds. Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, in Verbindung mit dem Stilllegen von thermischen Großkraftwerken, führt zu einem sehr komplexen Stromsystem. Es sind immer öfter stabilisierende Ein-

griffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist somit auch anfälliger für Störungen geworden. Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über weite Teile Europas ausbreiten (Dominoeffekt).

Auswirkungen

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung. Denken Sie an: Licht, Radio/Fernseher, Heizung, Internet, Telefon, Kühlschrank usw. Die Einsatzorganisationen stoßen rasch an ihre Grenzen, da sie selbst betroffen sind. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt. Die Treibstoffversorgung und Kommunikation bricht zusammen, der Verkehr kommt rasch zum Erliegen. Im Bereich der Lebensmittelversorgung fallen die Kühlungen aus, die Kassen stehen still, Einkäufe können nicht verrechnet werden usw. Auch die Wasserversorgung, sowohl für den Koch- und Trinkbedarf, als auch für den Hygienebedarf, ist nicht mehr gewährleistet. Die medizinische Versorgung wird ebenfalls nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung stehen.



R Christian Stöckl
raumausstatter

wünscht allen Kunden frohe Weihnachten!

8992 Altaussee Nr. 45 | Tel. 03622 71 192
mail: office@raumausstattung-stoeckl.at

Schöner Wohnen per Mausklick!
www.stoeckl-onlineshop.at

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Altaussee hat in der Sitzung am 23. September folgende Beschlüsse gefasst:

Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 sowie Mittelfristiger Finanzplan 2020 bis 2024;
– Vortrag u. Wortmeldungen;
– Beschlussfassung des 1.

NAVA 2020;
– Beschlussfassung Mittelfristiger Finanzplan 2020 bis 2024;

Beratung und Beschlussfassung der Verordnung zur Übertragung des Beschlussrechtes an den Gemeindevorstand gemäß § 43 (2) Gemeindeordnung und an den

Bürgermeister gemäß § 43 (2a) Gemeindeordnung;
♦
Beschlussfassung über die Entsendung in die Fach- und Verwaltungsausschüsse.

Fach- und Verwaltungsausschüsse:

Kommunale Infrastruktur:

Winkler Philipp
Loitzl Gerald
Pucher Stefan
Pernkopf Harald
Dämon Martin

Personalausschuss:

Loitzl Gerald
Reischenböck Maria
Gaisberger Martina
Kainzinger Johann
Dämon Martin

Vereine/Sport/Jugend:

Reischenböck Maria
Winkler Philipp

Pernkopf Harald
Kainzinger Johann
Dämon Martin

Kultur/Tourismus:

Ronacher Barbara
Pürcher Maximilian
Pernkopf Harald
Pucher Stefan
Jeide Thomas

Schulausschuss:

Ronacher Barbara
Pürcher Maximilian
Gaisberger Martina
Pucher Stefan
Jeide Thomas

Umwelt u. Landwirtschaft:

Loitzl Gerald
Hütter Christian
Pernkopf Harald
Kainzinger Johann
Schartner Eva

Redaktionsausschuss:

Loitzl Gerald
Ronacher Barbara
Pernkopf Harald
Pucher Stefan
Schmidbauer Thomas

Prüfungsausschuss:

Kainzinger Johann
Gulewicz Alexander

Hütter Christian
Gaisberger Martina
Schmidbauer Thomas

Sozial-/Gesundheitsausschuss:

Ronacher Barbara
Gulewicz Alexander
Gaisberger Martina
Pucher Stefan
Schartner Eva

Schriftführer Gemeinderat:

Ronacher Barbara
Gaisberger Martina
Jeide Thomas

Vertreter der Gemeinde Altaussee bei:

Losser Bergbahnen GmbH & Co KG:

Losser Bergbahnen Verwaltung:

Kurkommission Altaussee:

Wasserverband Totes Gebirge:

Kurmittel Luftkurort:

Wasserverband Ausseerland:

Vertreter der Kurbezirksgemeinde:

Sozialhilfverband Liezen:

Tourismuskommission:

Regionalverein Steir. Salzkammergut:

Abfallwirtschaftsverband Liezen:

Bgm. Gerald Loitzl – Beirat
Bgm. Gerald Loitzl – Aufsichtsrat
Bgm. Gerald Loitzl – Vorsitzender
Vizebgm. Stefan Pucher
Gemeindekassier Martin Dämon
Amtsleiter Bernhard Haim
Bgm. Gerald Loitzl
Vizebgm. Stefan Pucher
Gemeindekassier Martin Dämon
Vizebgm. Stefan Pucher
Gemeindekassier Martin Dämon
Vizebgm. Stefan Pucher
Bgm. Gerald Loitzl – Ersatz
Bgm. Gerald Loitzl
Bgm. Gerald Loitzl
Vizebgm. Stefan Pucher



Nachtragsvoranschlag 2020

Aufgrund der Coronakrise wurde die Gemeinde Altaussee von der steirischen Aufsichtsbehörde angehalten, einen Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 zu erstellen.

Konnte im Voranschlag 2020 ein ausgeglichener Haushalt budgetiert werden, so musste im Nachtragsvoranschlag im Ergebnishaushalt wegen massiver Einnahmensverluste ein Abgang in Höhe von € 90.700,- angesetzt werden.

Die stärksten Verminderungen treffen das Budget bei

den Ertragsanteilen des Bundes und bei der Kommunalsteuer:

Um die „Pflichtausgaben“ der Gemeinde Altaussee, wie: Wasserversorgung (€ 303.400,-), Kanal (€ 552.600,-), Müll (€ 317.500,-), Volksschule (€ 184.800,-), Kindergarten (€ 292.700,-), Darlehens-

zahlungen (€ 274.500,-), Winterdienst (€ 143.500,-), Sozialhilfeverband (€ 520.000,-) und Schulbeiträge (€ 105.000,-) trotz der coronabedingten Einnahmensverminderungen finanzieren zu können, mussten im Nachtragsvoranschlag Einsparungen bei diversen Instandhaltungen

wie Straßen, Bachverbauungen und Gebäuden budgetiert werden.

Aufgrund dieser Einsparungen und der sehr guten Finanzlage der Gemeinde Altaussee war es möglich, diesen Abgang im Vergleich zu anderen steirischen Gemeinden in sehr moderatem Rahmen zu halten.

Landwirtschaftskammerwahlen 2021

Die bäuerliche Interessensvertretung auf Landes- und Bezirksebene wird neu gewählt. Der Hauptausschuss der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in der Steiermark hat am 8. September 2020 die Ausschreibung der Wahlen in die Landeskammer und die Bezirkskammern beschlossen. Als Wahltag wurde der Sonntag, 24. Jänner 2021 festgelegt.

Ausübung des Wahlrechts

Die Wahlberechtigten haben ihr Stimmrecht persönlich durch Abgabe des Stimmzettels am Wahltag vor der Gemeindewahlbehörde oder durch Briefwahl auszuüben. Jene Wähler, die ihre Stimme durch Briefwahl abgeben wollen, können sich zwischen 12. 1.

und 19. 1. 2021 von der Gemeindewahlbehörde amtliche Stimmzettel für die Wahl in die Bezirkskammer und in die Landeskammer sowie das Wahlkuvert mit samt Rückkuvert besorgen. Über Anforderung, die mündlich oder schriftlich aber nicht telefonisch gestellt werden kann, werden

die Wahlunterlagen postalisch zugesendet.

Der Bevollmächtigte einer juristischen Person hat die Vollmacht zur Ausübung des Wahlrechtes für die juristische Person bzw. eine amtliche Urkunde, aus der die gesetzliche, satzungsmäßige oder stiftungsbehördliche

Vertretungsbefugnis hervorgeht, vorzulegen.

Die Wahlberechtigten werden nach Abschluss des Wählerverzeichnisses mittels einer Wählerverständigung über die Wahlzeiten und Wahllokale informiert.

Altausseer Christkindlmarkt 2020 ABGESAGT

Aufgrund der Entwicklung der Covid 19-Infektionszahlen wurde der Christkindlmarkt im Altausseer Kur- und Amtshaus abgesagt.

Aus Rücksichtnahme auf die Gesundheit der Besucher und Aussteller mussten wir schweren Herzens diese Entscheidung treffen.

Panorama-Fotografie.



Gerne auch von Ihren eigenen Bildern oder aus unserem Katalog.

Ihr Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie

digiART | Ralf Tornow | 8990 Bad Aussee | Altausseer Straße 74 | Tel.: 0 3622 / 5 25 08
digiart@aon.at | www.digiart-studios.at | Mobiltelefon: 0 676 / 725 2 429



Murbert – Was ist das?

In einer Zeit, in der Informationen immer wichtiger werden und auch sehr viele Menschen ein Smartphone besitzen, ist es eine logische Konsequenz, auch Gemeindeformen über eine APP (Abkürzung für englisch „application“ also Anwendung) anzubieten. Es gibt hier viele verschiedene Möglichkeiten, im Falle von Altaussee ist dies die kostenlose Info-APP „Murbert“. Hinter dem Namen versteckt sich die Softwarefirma Murbert aus Graz.

Wie funktioniert das also? Einfach im APP Store Ihres Smartphones „murbert“ eingeben und laden. Bitte nicht durch „Demoversion“ oder „Code eingeben“ verunsichern lassen! Beim erstmaligen Start der App „Altaussee“ unter „Code“ eingeben und schon sind Sie auf der richtigen Seite. Die Menüführung ist sehr einfach und übersichtlich gestaltet. Auf der ersten Seite finden sich unter „Aktuelles“ die letzten Informationen unserer Gemeinde.

Die zweite Seite zeigt die aktuelle Coronaampel der Bundesregierung.

Unter „Lokales“ finden sich die Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ärzte und Apotheken, Einkaufsmöglichkeiten in Altaussee, Bestellmöglichkeiten für Essen und andere Lieferdienste, „Wichtige Dienstleistungen“ sowie „Wichtige Kontakte“. Der momentanen Krise geschuldet sind viele Informationen auf Richtung Corona getrimmt, doch dies kann in Zukunft vielfältig genutzt werden.

Unter dem Punkt „Maßnahmen“ werden auch coronarelevante Informationen angeboten.

Im Alltag kann diese APP sehr hilfreich werden, wozu der Menüpunkt „Mehr“ dient. Hier kann etwa der Wasserstandszähler unkompliziert an die Gemeinde übermittelt werden. Der „Müllkalender“ kann einfach in den eigenen Kalender am



Murbert – diese Handy APP bietet viele Informationen.

Smartphone übertragen werden.

Murbert bietet noch viel mehr. Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich damit vertraut. Wenn Sie Fotos über Whats App versenden können, werden Sie sich

auch hier zurecht finden.

Eine Handy APP ist immer so gut wie die Informationen, die sie bietet. An dieser Stelle sei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Altaussee herzlich gedankt, die die APP aktuell halten.



**ELEKTRO
HENTSCHEL**
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Ihr Partner für



expert



🏠 8992 Altaussee 49
☎ 03622 / 71 673

✉ elektro@hentschel.at
💻 elektro.hentschel.at

Baustellen der Gemeinde

Rambühelstraße

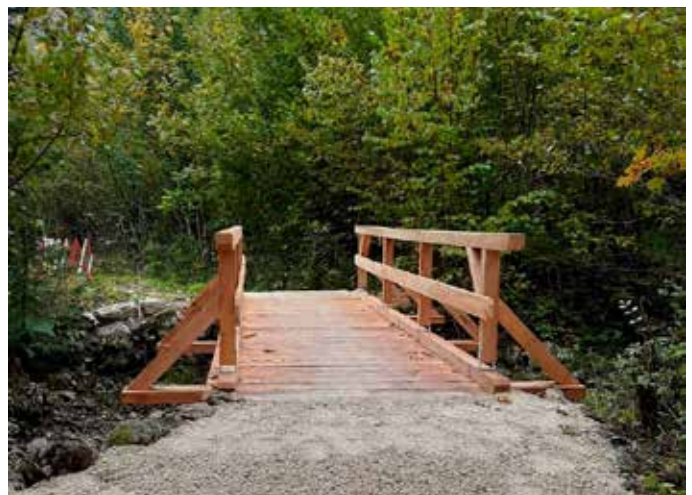
Im heurigen September konnte wieder ein sanierungsbedürftiger Straßenabschnitt, dieses Mal in der Rambühelstraße, erneuert werden.

Die Arbeiten erstreckten sich von der Einmündung der Rambühelstraße in die Lupitschstraße ca. 120 m hangaufwärts und umfassten die Sanierung der Wasserleitung und den gesamten Fahrbahnaufbau. Entlang des Rambichlgrabens bzw. des Trattenbaches gab es bereits bachseitig Senkungen in der Straße bzw. drohte hier die Straße in Richtung des Baches abzurutschen. Aufgrund verständnisvoller Grundstücksnachbarn konnte die Straße hier um ca. 1,5 m in Richtung Osten verlegt und somit wieder gesichert werden. Dafür darf seitens der Gemeinde Altaussee ein großer Dank ausgesprochen werden sowie auch den Anrainern der Straße für ihre Geduld im Zuge der Baumaßnahmen.



Gehwegbrücke Seewiese „Liaga Brücke“

Durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Altaussee wurde im Oktober die so genannte „Liaga-Brücke“ entlang des Weges um den Altausseersee in der Seewiese erneuert. Die alte, komplett aus Holz errichtete Gehwegbrücke war in die Jahre gekommen. Aufgrund der ungünstigen Lage der Brücke (Schatten, Laubbäume) wurde die Tragkonstruktion nunmehr mit verzinkten Stahlträgern ausgeführt.



Infrastruktur im Kurpark

Um eine ausreichende Stromversorgung der beliebten „Kurparkhütteln“ für zukünftige Weihnachtsmärkte (heuer wegen Covid 19 abgesagt) sowie für den Wochenmarkt im Sommer sicherzustellen, wurde nun durch die Mitarbeiter des Bauhofs eine neue Stromleitung mit drei Abnahmestellen im Kurpark der Gemeinde Altaussee errichtet.

Schneefänger auf Funktionsfähigkeit prüfen

Wie in der vorangegangenen Ausgabe des ALTAUSSEERS bereits berichtet, möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass ein Eigentümer eines Gebäudes gem. § 39 Abs. 1 des Stmk BauG verpflichtet ist, die baulichen Anlagen in einem der Baubewilligung und den baulichen Vorschriften entsprechenden Zustand zu erhalten. Es handelt sich hierbei um eine Verpflichtung, die der Eigentümer von sich aus zu erfüllen hat, ohne dass es hierfür eines Auftrages der Baubehörde bedürfte. Kontrollieren Sie bitte die Schneefänger ihres Gebäudedaches bzw. setzen Sie geeignete Maßnahmen, um einen Schneeabgang auf Verkehrsflächen bzw. Nachbargrundstücke zu verhindern, damit es in weiterer Folge zu keiner zivil- bzw. strafrechtlichen Verfolgung im Schadensfall kommt.



Die bank99 – ein neues Angebot für Altaussee

Die neue Bank der Post – die bank99 – stellt die Installation eines Geldausgabeautomaten (Bankomat) im Foyer des Kur- und Amtshauses in Aussicht.

In diesem Zuge besteht die Möglichkeit, das Foyer und den Eingangsbereich barrierefrei und mit automatischen Türen neu zu gestalten. Diesen Part würde die Gemeinde Altaussee übernehmen.

Durch diese Maßnahmen gelangt jeder, ohne die Tür von Hand öffnen zu müssen, zum Lift des Gemeindeamtes, zur Kur, zur Ärztin oder ins Info-Büro bzw. zum Postpartner. Man kann quasi im Vorbeigehen gleich das Finanzielle erledigen und Bargeld abheben.

Kunden der bank99 profitieren zudem von einem erhöhten Behebungslimit. Für die Kunden anderer Geldinstitute steht der Bankomat mit den normalen Beträgen zur Verfügung.

Johann Kainzinger, Gemeinderat in Altaussee und Postamtsleiter in Bad Aussee freut sich sehr über den positiven Verlauf der Verhandlungen mit der Gemeinde. Durch die Schließung der Volksbank-Filiale in Altaussee mit Ende September ist gleichzeitig auch ein Bankomat zur Barabhebung weggefallen.

Somit steht eine sehr zufriedenstellende Lösung, welche auch künftig die Bargeldversorgung im Ort auf dem gewohnten Niveau sicherstellen kann, vor der Finalisierung.



bank
99



Bank99 – die neue Bank der Post

Seit 1. April 2020 bietet die bank99 in allen Postfilialen und bei allen Post Partnern eigene Bankdienstleistungen an, damit in rund 1.800 Geschäftsstellen österreichweit. Eine Bank für 99% der ÖsterreicherInnen, sowohl digital als auch filial, gut erreichbar und mit verständlichen Produkten ohne versteckte Kosten. Einfach abzuschließen in allen Postfilialen und natürlich online unter **bank99.at**.

Innerhalb von 6 Monaten konnte die bank99 bereits mehr als 50.000 Kunden mit ihren attraktiven Kontomodellen begeistern.

Herbert Fuchs, langjähriger Bankbetreuer in Altaussee und Bad Aussee betreut die Filialen im Ausseerland. Bitte vereinbaren Sie gleich einen Termin unter der Rufnummer 0664/88890337.

Vielen Dank – Ich freue mich auf Ihren Besuch!

DRIVE TOGETHER



MAZDA B2BUSINESS WOCHEN

NEUER ANTRIEB FÜR IHR BUSINESS

Der neue, rein elektrische Mazda MX-30 passt sich nicht nur Ihrem Leben an, sondern auch Ihrem Business. Egal ob Großbetrieb oder kleines Start-Up: Profitieren Sie von attraktiven Angeboten für Firmenkunden bereits ab dem ersten Fahrzeug und sichern Sie sich jetzt zusätzlich 5 Jahre Mazda Plus Garantie². Nur jetzt bei den Mazda B2Business Wochen.

DER NEUE MAZDA MX-30
FÜR FIRMENKUNDEN
AB NETTO € 18.990¹

¹) Angebot nur für Gewerbebetriebe abzüglich aller möglichen Verkaufsförderungen. Preisbeispiel auf Grundlage von Mazda MX-30 GTE, Listenpreis € 34.990, Nettopreis für Unternehmer € 29.158,33. Berücksichtigung der E-Mobilitätsprämie von € 5.000 netto (Staat + Importeur) und Ausnutzung der staatlichen Investitionsförderung von 14% für Ökologisierung. Mindestbeholddauer: 4 Jahre. Das Fahrzeug muss im Anlagevermögen aktiviert werden. Daraus ergibt sich der abgebildete Angebotspreis von netto € 18.990. Angebot gültig für Kaufverträge vom 01. 10. bis 31. 12. 2020 und Zulassung auf einen Gewerbebetrieb bis 31. 03. 2021. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. ²) Aktionen gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens von 15. 10. bis 31. 12. 2020 und Zulassung auf einen Gewerbebetrieb bis spätestens 31. 12. 2020, ausgenommen Mazda CX-3 Life Plus. Nach Ablauf der Mazda Neuwagen-Garantie genießen Sie weitere zwei Jahre bzw. bis zu einer Gesamtleistung von 150.000 km vollen Schutz durch eine Anschlussgarantie. Gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG. Näheres unter www.mazda.at/service-zubehoer/garantien.

Autohaus
MaWeKo
GmbH

PUCHEN 269, 8992 ALTAUSSEE | TEL. 03622/71327 | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

Information zu den Loipen

Nachdem das Loipenangebot auf der Blaa Alm auch in diesem Winter GRATIS angeboten werden soll, ergeht wieder einmal die höfliche Bitte, die Loipenkassa nicht außer Acht zu lassen und somit nach eigenem Ermessen einen fairen Beitrag zu leisten. Loipenkassen finden Sie beim Einstieg zur Loipe Lormaut – im Bereich Schischule Andreas Haim, beim Einstieg zur Loipe in der Blaa Alm und im Gasthaus Blaa

Alm. Im abgelaufenen Winter 2019/20 lagen die Gesamtkosten für die Loipen bei weit über € 20.000,-. An Spenden waren keine € 500,- zu verbuchen und das obwohl eine zusätzliche Kassa aufgestellt wurde. Ob die Kurkommission und die Gemeinde auf dieser Basis das Angebot weiter kostenlos anbieten können oder aber die Loipen in die Obsorge eines professionellen Betreibers – bei gleichzeitiger Beitrags-

pflcht – übergeben werden, hängt nicht unwesentlich davon ab, wie der Wintersportler dieses Angebot honoriert und dem Ersuchen um Unterstützung nachkommt. Leisten Sie daher bitte einen fairen Beitrag, damit die Gemeinde und die Kurkommission die Loipen und Winterwanderwege auch künftig kostenlos anbieten können. Die Gemeinde betreibt zusammen mit der Kurkommission auch die Winterwander-

wege. So wurde im Herbst 2020 noch rasch vor Winterbeginn im Bereich Klausseck die Brücke für den Winterwanderweg umfassend saniert (siehe Foto unten).

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Kurkommission für die Finanzierung, beim Grundeigentümer – den ÖBf – für die Zustimmung zu den Arbeiten sowie bei der Fa. Bernhard Amon für die zeitgerechte Ausführung.



Neuaufgabe „Die Altaussee“...

... unveränderter Nachdruck des Originals von 1905. „Das Andrianbuch“, wie die Altausseer das seit vielen Jahrzehnten vergriffene Buch von Ferdinand von Andrian aus dem Jahre 1905 nennen, wurde jetzt nach 1975 das 2. Mal als unveränderter Nachdruck der Originalausgabe wieder aufgelegt.

Der Schriftsteller Ferdinand Freiherr von Andrian-Werburg beschreibt präzise Momentaufnahmen aus Altaussee bis 1900. Brauchtum und Musik, Glaube und Aberglaube, Jagd und Wilderei, Liebe und Ehe, Salzbergbau und Fischerei werden akribisch vom Autor festgehalten.

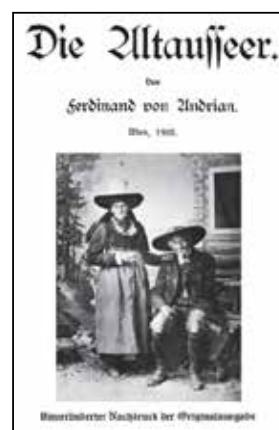
Der Leser erhält Einblick in das Leben der damaligen Zeit und in die Geschichten alter und heute noch bestehender

Familien. In keinem anderen Werk ist so ausführlich über den bedeutsamen Salzbergbau und über das hiesige Fischereiwesen berichtet worden. Auch die noch heute gültigen Besonderheiten der Trachten werden in ausführlichen Beschreibungen mit Bildern erläutert. Hier wird die Herkunft von alten Sagen erklärt. Einheimische werden im seinerzeitig beschriebenen Brauchtum Veränderungen zu heute erkennen, Zweitheimi-

sche bekommen detaillierte Einblicke in Gebräuche und Traditionen, wie man sie zum Teil heute noch vorfinden kann. Das Buch darf in keinem Altausseer und Altaussee-interessierten Haushalt fehlen. Es bringt Erkenntnisse aus altem Wissen, viel Vergnügen und vielleicht ein wenig Wehmut.

Erhältlich ab Ende November im heimischen Buchhandel und direkt unter **willkom-**

men@strandcafe.at
ISBN 978-3-200-07346-3



Hydranten & Schneefänger

Freihalten der Hydranten im Winter

Bei der jährlichen Schneeräumsitzung im Bauhof wurde auch das Thema der Löschwasserversorgung im Winter angesprochen. Auch diesen Sommer wurden die Löschwasserbehälter auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft sowie jener am Kollerwaldbach neu abgedichtet. Somit steht im Ernstfall die volle Menge an Löschwasser zur Verfügung. Zusätzlich betreibt die Gemeinde eine Löschwasserversorgung aus dem Trinkwasserleitungsnetz. Aus diesem werden an die 70 Hydranten in Altaussee/Lupitsch gespeist.

Jedoch nützt der beste Hydrant (sowie das in den Hochbehältern gespeicherte Löschwasser) im Fall der Fälle nichts, wenn er unter Unmengen von Schnee be-

graben ist. Auch diesen Winter wird der Bauhof darum bemüht sein, dass die Bereiche der Hydranten beim Winterdienst nach Möglichkeit von massiven Schneeablagerungen frei gehalten werden. Gleichzeitig möchten die Feuerwehren und die Gemeinde die Anrainer an einem Hydrantenstandort dazu auffordern, dass die Hydranten ausgeschauelt werden.

Es gibt bereits derartige Gemeinschaften im Ort, die sich um einen Hydranten im Winter annehmen. Wenn diese Beispiele „Schule machen“, dann kann es uns allen gemeinsam gelingen, dass wir im Bereich der Löschwasserversorgung im Winter eine erhebliche Verbesserung erreichen können.



Dächer und Schneefänger bitte kontrollieren!

Erneut (wie schon in der Ausgabe 3/2017) die Aufforderung an die Liegenschaftseigentümer noch vor dem Winterbeginn die Dächer zu kontrollieren und hier insbesondere den Zustand der Schneefänger.

Jeden Winter gibt es Probleme mit Schnee und Eis, der/ das von Dächern auf Verkehrsflächen und Gehsteige abfährt. Auch mit Laub verstopfte Dachrinnen und Fallrohre führen zur Vereisung von Dachflächen, auch hier ist eine Reinigung im Herbst empfehlenswert. In manchen Fällen ist durchaus Gefahr im Verzug gegeben, sodass mit baupolizeilichen Maßnahmen gearbeitet werden muss.

Das bedeutet, dass die Instandsetzung bescheidmäßig, unter Setzung von kurzen Fristen, aufgetragen wird. Reparaturen bzw. Arbeiten an Dächern im Winter sind aufwendig, daher lohnt sich die zeitgerechte Behebung von Mängeln auf jeden Fall.

In diesem Zusammenhang darf auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass im Stmk. Baugesetz die Verpflichtung verankert ist, dass auf Dächern, bei denen mit dem Abrutschen von Schnee und Eis auf Verkehrsflächen zu rechnen ist, geeignete Schneefänger anzubringen sind. Überdies ist der Eigentümer eines Gebäudes dazu verpflichtet, die baulichen Anlagen in einem der Baubewilligung und den baulichen Vorschriften entsprechenden Zustand zu erhalten – dazu gehören natürlich auch Schneefänger und Dachrinnen.



Um im Brandfall rasch zu Löschwasser zu kommen, sollten die Hydranten im Winter nicht unter Bergen von Schnee liegen.

Aus der Tierarztpraxis



Die Nahrung unserer Vierbeiner – eine große Herausforderung im Dschungel von Futteranbietern

Ausgeglichene und hochwertige Ernährung ist nicht nur bei uns Menschen ein wesentlicher Faktor für ein möglichst gesundes Leben, sondern auch für unsere Tiere. Denn auch bei diesen sind viele chronische Beschwerden als sogenannte „Zivilisationskrankheiten“, die in Form von Unverträglichkeiten bis hin zu Allergien auftreten, zu bezeichnen.

Während es noch viele Hunde und Katzen gibt, die scheinbar von Grund auf alles inklusive Tischabfälle gut vertragen und verwerten können, gibt es leider auch diejenigen, die früher oder später ihre Probleme damit entwickeln können.

Die Zahl dieser Patienten in Tierarztpraxen hat sich in den letzten Jahren drastisch erhöht. Sehr oft beginnt es mit „Unserem Hund entweichen Winde, dass es einen umhaut!“, gefolgt von immer wiederkehrenden weichen Stühlen, Durchfällen oder auch speziell bei Katzen sporadischem Erbrechen. Ursache dafür sind die Entzündungen, die durch ständigen Reiz in diesen Bereichen entstehen. Dies kann auch nach Jahren guter Verträglichkeit plötzlich auftauchen.

Während bei den einen Magen-, Darmsymptome auftreten, ist bei den anderen erster Angriffspunkt die Haut. Belecken der Zwischenzehbereiche oder der Unterseite der Ballen, Kratzen von Unterbauch und Rücken sowie immer wiederkehrende Ohrentzündungen und/oder Entzündungen der Analbeutel bzw. der Analregion können bereits erste Hinweise sein. Durch das Kratzen und Belecken werden dann kleine Hautläsionen gesetzt, auf die sich gerne in weiterer Folge Bakterien, Pilze und Milben drauf setzen und somit eine weitere Entzündung und Reizung auslösen. Es ist ein Teufelskreis, den man nur schwer wieder unterbinden kann. Häufig gibt es dann auch Kreuzreaktionen mit Umweltallergenen wie Gräsern, Hausstaubmilben, Schimmelpilzen ...

Der Weg zur Lösung kann lang und beschwerlich sein, weil man natürlich alles rund um die Ernährung inklusive Leckerlis und möglichen Umwelteinflüssen sowie Stress bedenken muss und selbst ein Bissen eines Weißbrotes beispielsweise bei einer Weizenallergie bereits solch eine Lawine an Symptomen auslösen kann.



Mir ist wichtig zu betonen, dass es nicht „die Marke“ oder „das Hundefutter“ bzw. „das Medikament“ gibt, dass die Heilung für alle Patienten bedeutet. Es ist wichtig, in so einem Fall individuell auf den Patienten einzugehen und die passende Ernährung zu finden.

Kleine Tipps als Vorbeugung der Entwicklung solcher Allergien sind: nicht zu viele verschiedene Nahrungsquellen, von Beginn an auf gute Qualität des Futters setzen (getreidefrei, dem Bedarf entsprechender Proteinanteil, angemessener Calcium-Phosphor-Gehalt, keine Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker) sofern Fertignahrung gegeben wird.

*Euer Team der Tierarztpraxis Altaussee
steht Euch für Fragen natürlich gerne zur Verfügung.*

Tel.: 03622/71312, tierarztpraxis-altaussee@a1.net

Mo & Mi: 9–11 und 16.30–18.30,
Di & Do: 8.30–11.30, **Fr:** 12.30–15 Uhr.



03622/54008

taxi-gasperl@aon.at

www.taxi-gasperl.at



IVO Tadic
Beratung · Planung · Ausführung
BAU ZIMMEREI

8992 Altaussee

Tel. 03622/71335

Mobil:
0699/117 16 811

Kulturhauptstadt SKGT24: Wichtige Meilensteine geschafft

Seit einem Jahr trägt Bad Ischl mit dem Salzkammergut (SKGT) den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2024“. In diesem Jahr hat das SKGT24-Team große Schritte in Richtung Titeljahr gemacht.

Trotz einiger Rückschläge in Verbindung mit den Restriktionen aufgrund von Corona wurde eine Firma gegründet, über die künftig alle Geschäfte von SKGT24 laufen. Alle 42 Projekte aus dem Bewerbungsbuch wurden vom Programm-Team genauestens geprüft und auf den letzten Stand gebracht.

Ab November erweitern Manuela Reichert als kaufmännische und Stephan Rabl als künstlerische Geschäftsführung das operative Team.



Foto: Karl Steinegger

Manuela Reichert, Heidi Zednik, Verena Metzenrath, Petra Kodym, Eva Mair, Lisa Neuhuber, Christina Jaritsch (hinten), Stefan Heinisch, Stephan Rabl (vorne), Gottfried Hattinger (leider nicht am Bild).

Leider muss die salzkammergutweite Info-Tour erneut verschoben werden.

Wir werden erst 2021 zu den

Gemeinden touren können. Auch das Offene Büro an unserem Firmensitz in Bad Ischl ist aktuell geschlossen. Stattdessen gibt es die Mög-

lichkeit, sich für ein Offenes Büro Online anzumelden. Dafür können alle Interessierten eine E-Mail an buero@salzkammergut-2024.at (Betreff: „Offenes Büro“) schicken. Die weitere Vorgehensweise wird dann per Antwort-Mail erklärt.

at (Betreff: „Offenes Büro“) schicken. Die weitere Vorgehensweise wird dann per Antwort-Mail erklärt.



Carl Goluch
1896

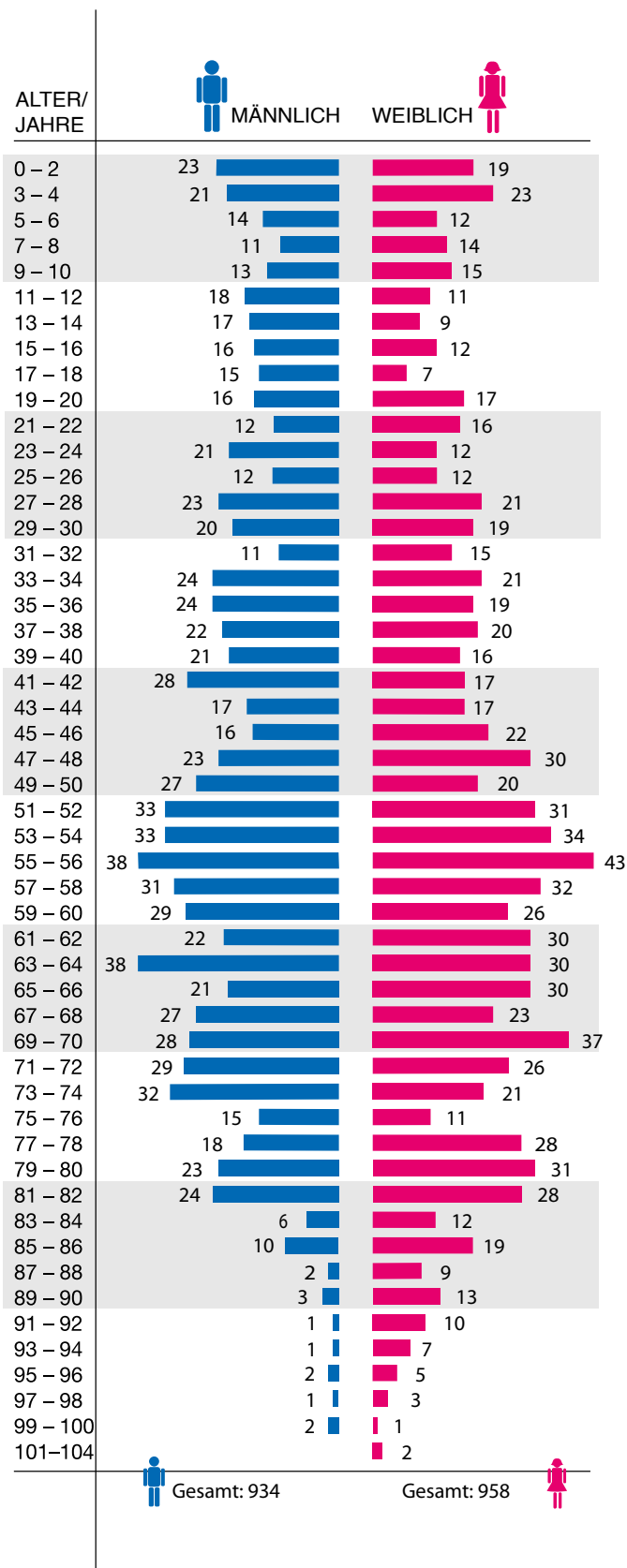


Mst. Ing. Marco Schmid
Jagdreisen | Jagdkurse | Jagdausrüstung

Puchen 5 | 8992 Altaussee | +43 664 4036220 | office@goluch.com | www.goluch.com
Termine nach Absprache

Einwohner-Pyramide Altaussee

per August 2020



Das **Titelfoto** für diese Ausgabe des ALTAUSSEERS wurde uns dankenswerter Weise von **Tanja Trunkl** zur Verfügung gestellt.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Anträge können bis **29. Jänner 2021** im Gemeindeamt gestellt werden. Unbedingt erforderlich für den Nachweis der Voraussetzung sind Einkommensnachweise.

Nähere Informationen über den Anspruch auf einen Zuschuss erhalten Sie am Gemeindeamt Altaussee unter der Tel.-Nr.: **03622/71600 DW 11.**

„Bergweihnacht“

mit Alexandra Meissnitzer,
gedreht im Ausseerland

an vielen schönen Drehorten unter Mitwirkung
unserer bekanntesten Musikgruppen
wird am **12. Dezember** in **ORF 2** ausgestrahlt.

Der „**Jagdhof**“ in der Losermaut wird während
dieser Skisaison wieder geöffnet sein.

Als Gastgeber fungieren Herbert Loitzl und seine
Freundin Tina. Die ganz genauen Öffnungszeiten konn-
ten zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der Corona-Situati-
on noch nicht festgelegt werden.

Auf jeden Fall wird im Jagdhof während des
Liftbetriebes für das leibliche Wohl gesorgt werden.

Die unentdeckten Tiefen des Altausseer Sees

Initiiert von dem weltberühmten US-Ozeanforscher Walter Munk geht das im Vorjahr unter der Leitung von Erwin Heine von der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) gestartete Projekt über die Erforschung des Altausseer Sees in die nächste Runde. Dieses Jahr untersucht die BOKU gemeinsam mit Forschern der Universität Innsbruck (UIBK) die geologischen Besonderheiten des Seebodens und taucht damit in die noch unentdeckten Tiefen des im steirischen Salzkammergut liegenden Sees ein.

Beim Start des Projekts Mitte Mai 2019 ging es um die detaillierte Analyse der Topografie des Seebodens und seiner Oberflächenverhältnisse, die mithilfe eines Echolots erfasst wurden. Forscher der Scripps Institution of Oceanography aus Kalifornien untersuchten damals den Mikroplastik-Anteil im Wasser des Sees und der umliegenden Zuflüsse.

In der Fortsetzung dieses Jahres steht die Erforschung der Sedimentschichten des Seebodens im Vordergrund. Die Forscher der BOKU werden hierbei durch Kollegen des Instituts für Geologie der Universität Innsbruck unterstützt, welche als Spezialisten auf dem Ge-

biet der Sedimentkernanalyse gelten. Jasper Moernaut, Sedimentologe von der Universität Innsbruck, erwartet sich spannende Erkenntnisse: „Seeschlamm ist ein sehr schönes Archiv, um die letzten tausend Jahre von Umweltbedingungen wie Erdbeben, Klimaveränderungen oder Bergstürze zu rekonstruieren“.

Die Geheimnisse des Schlamms unter der Lupe

Das Forschungsprojekt nimmt sich verschiedene Bereiche vor. Zunächst wird das 3D-Seemodell auf die Uferzone und das weitere Umland erweitert, also das Unterwassermodell mit Geländeinformationen der Umgebung verknüpft. Dazu integrieren wir die wertvol-

len Informationen aus der Höhlenforschung oder auch die Daten einer 880 m langen Aufschlussbohrung bei Reitern, so der Eiszeitgeologe M. Fiebig von der BOKU. Im Mittelpunkt der Seebodenerforschung steht die Erfassung des internen Aufbaus der oberen Sedimentschichten.

Durch ein Seeseismik-System werden die tieferliegenden Schichten detektiert und zeigen den Sedimentaufbau. Anschließend werden Sedimentkerne „gezogen“. Ein Verfahren, bei dem mit einem Seilzugsystem ein 1,5 Meter langes Spezialrohr ins Wasser abgesenkt und am Boden mit einem Hammersystem eingeschlagen wird, damit

der Kurzkern entnommen werden kann. Im Labor werden die Schlammproben dann von der Universität Innsbruck analysiert. Die Sedimentkernanalyse gibt Aufschluss darüber, wie der Seeboden aufgebaut ist und welche Naturereignisse sich in der Vergangenheit ereignet haben.

Tauchroboter wieder im Einsatz

Auch dieses Mal ist ein spezieller Roboter im Einsatz und erkundet den See im Tauchgang. Mit angebrachten Greifarmen entnimmt der Hightech-Roboter weitere Sedimentproben und kann auch den vor kurzem entdeckten Karstkrater auf 50 Meter Wassertiefe erreichen. Der 20 Meter tiefe



Die Forscherteams der Universität für Bodenkultur Wien und der Universität Innsbruck



Tauchroboter im Karstquellenkrater auf 70 Meter

Krater mit einem Durchmesser von 70 Metern soll damit näher untersucht werden. Der Tauchroboter erfasst die morphologische Beschaffenheit, die Sedimentablagerung und Struktur im Krater und liefert geologische und hydrobiologische Informationen wie zum Beispiel über die im Krater lebenden Saiblinge, Baumstammgruppen oder Felsbrocken am Grund. Sowohl die im Wasser konsolidierten Holzstücke als auch die rezente Vegetation liefern interessante Erkenntnisse über die Geschichte des Sees – so der Paläoökologe und Archäobotaniker Jean Nicolas Haas und der Botaniker Andreas Holzinger von der Universität Innsbruck.

Fortsetzung auch ohne Unterstützung aus Amerika

Arbeiteten im Vorjahr noch Wissenschaftler der kalifornischen Scripps Institution vor Ort mit, muss dieses Jahr das Projekt ohne die amerikanischen Forscher fortgesetzt werden, denn die Teilnahme war wegen der Corona-Virus-Pandemie nicht möglich. Um auch aus der Ferne weiterforschen zu können, kommen helfen-

de Hände der jüngeren Generation zum Einsatz. Die beiden Schüler der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein E. Deu und M. Schrempf nehmen im Rahmen einer Projektarbeit bei H. Kalss, Wasserproben entlang des Ufers des Sees und von kleinen Zuflüssen, filtern die Proben und senden sie an das Scripps Institut zur Auswertung. Die Probenahmen werden dabei mehrmals im laufenden Jahr wiederholt.

Dass die Jugend am Projekt beteiligt ist, war dem verstorbenen Initiator und Ozeanforscher Walter Munk besonders wichtig. „Es geht auch um die Bewusstseinsbildung darüber, wie hoch der Wert eines solchen Gewässers ist“, resümiert Projektleiter Erwin Heine. Das umfassende Projekt über den Altausseer See bietet ein großes Spektrum an Forschungsarbeiten, bei dem Spezialisten aus der ganzen Welt zusammenkommen. Die bisher unerforschten Tiefen des Sees werden daher einige neue Erkenntnisse über die Geschichte und die Bedeutung dieses Kulturrums bringen, sowohl für die



Schüler beim Filtern der Wasserproben

Wissenschaft, aber insbesondere für die lokale Bevölkerung.

Aktive Unterstützer und Projektträger

Ermöglicht wird dieses Projekt durch finanzielle Unterstützung der Walter Munk Foundation for the Oceans (WMFO) sowie der CHEOPS-Privatstiftung Wien. Ungeachtet ihres Ranges als Professoren, Assistenten oder Studenten haben des weiteren M. Strasser, M. Ortler, J. Rechenmacher (UIBK) sowie S. Wagner & J. Gasch (BOKU) die Außenarbeiten am See mit vollem Einsatz mitgetragen. Für die anregenden Diskussionen und

die Bereitstellung von Materialien bedanken wir uns sehr herzlich bei R. Seebacher, Obmann des Vereins für Höhlenkunde in Obersteier (VHO) sowie T. Leitner und Betriebsleiter Lanthaler von der Salinen Austria AG.

Darüber hinaus gilt unser besonderer Dank der Gemeinde, vertreten durch Bgm. G. Loitzl und Amtsleiter B. Haim, den Mitarbeitern des Bauhofs sowie der FF Altaussee, vertreten durch den Einsatzleiter des Wasserdienstes W. Gasperl, für deren tatkräftige Unterstützung.

Erwin Heine & Sophie Bezensek



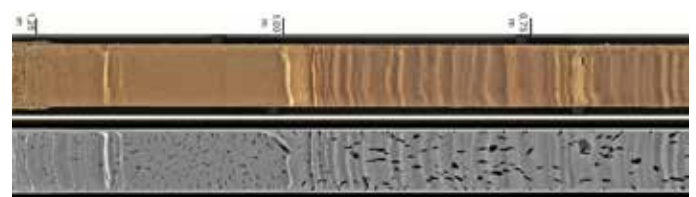
Wald & Wasser

WWW.WALDUNDWASSER.AT

Fisch, Wild und andere Produkte

+43 677 616 652 06
+43 677 610 300 76
office@waldundwasser.at
www.waldundwasser.at

INNOVATIV * REGIONAL * NACHHALTIG



Farbbild & Röntgenbild (CT-Scan) eines Sedimentkernabschnittes. Bereich 1,0 – 1,3 m weist auf eine große Massenbewegung (Auslöser: Felssturz etc.) vor etwa 1000 Jahren hin.

Rezepte für die Adventzeit

Es hat fast den Anschein, als sei das Keksebacken in Altaussee auch Männersache. Im Anschluss einige Rezepte weihnachtlicher Leckereien aus Männerhand für die kommende Adventzeit zum Nachbacken und -kochen. Gutes Gelingen!

CHIA-KOKOS-BUSSERL

Glutenfrei, Low Carb, zuckerreduziert

von

*Stefan Mühlbacher
Vivamayr*



Zutaten für ca. 50 Portionen:

- 3 Stk. Eiweiß (BIO Eier)
- 1 Prise Bergkernsalz aus den Salinen
- 1 Prise Galgant gemahlen
- 200 g BIO Kokosflocken
- 3 EL Chiasamen
- 75 g Zucker
- 30 g BIO Waldhonig
- 1 Stück Limetten unbehandelt (Zesten, Saft)
- 1 Schuss BIO Chiaöl von Fandler
- 100 ml Kokosmilch

Für die Chia Kokos Busserl, heizen Sie den Backofen auf 165° C (Umluft 150° C) vor und legen Sie das Backblech mit Backpapier aus. Schlagen Sie das Eiweiß mit dem Salz und mit dem Galgant zu Schnee.

Geben Sie Zucker und den Waldhonig hinzu und schlagen Sie weiter, bis die Masse steif und glänzend ist. Die Chiasamen mit ein wenig Kokosmilch ca. 5 Min. weichkochen, anschließend abseihen und abkühlen lassen.

Heben Sie vorsichtig die Kokosflocken, die gekochten Chiasamen inklusive einem Schuss Chiaöl unter den Eischnee, am Ende zusätzlich mit Limettensaft und der Limettenschale abschmecken. Setzen Sie mithilfe von einem Teelöffel kleine Teighäufchen auf das Blech.

Die Busserl für 6 bis 8 Minuten auf mittlerer Schiene backen.

HUSARENKRAPFERL

von

*Alexander Maislinger
Bäckerei Maislinger*



Zutaten:

- 20 dag glattes Weizenmehl
- 14 dag Butter
- 8 dag Staubzucker
- 8 dag Haselnüsse gerieben
- Zitronenschale frisch geraspelt
- Prise Salz
- 2 Eidotter
- 1 dag Vanillezucker
- Zum Füllen: Ribiselmarmelade

Vanillezucker, Staubzucker, Salz und Butter schaumig rühren und danach mit Mehl, Haselnüssen und Zitronenschale verkneten, zu einer Kugel formen und evtl. im Kühlschrank rasten lassen.

Aus dem Teig Rollen formen, gleich große Stücke herunter schneiden und zu Kugeln rollen. Mit dem Ende des Kochlöffels eine Mulde hineindrücken und die Krapferl auf das Backblech setzen.

Die Mulde noch mit der Ribiselmarmelade füllen und für 15 Minuten bei 170 Grad backen.

EIERLIKÖR-KEKSE

von

*Peter Schalamun
leidenschaftlicher Keksbäcker*



Zutaten:

Mürbteig:

200 g Mehl
½ KL Backpulver
1 Pkg. Vanillezucker
1 EL Eierlikör
2 Dotter
80 g Staubzucker
100 g weiche Butter

Creme:

¼ l Milch
½ Pkg. Vanillepuddingpulver
100 ml Eierlikör
100 g weiche Butter
50 g Staubzucker
Zum Bestreuen: Staubzucker

Mehl und Backpulver mischen und in eine Rührschüssel sieben. Die übrigen Zutaten der Reihe nach dazugeben und zu einem Teig verkneten. ½ Std. kaltstellen. Teig ausrollen und mit beliebigen Ausstechern Kekse ausstechen. Die Hälfte der Kekse (quasi die Deckel) mit noch kleineren Formen ausstechen und mit den übrigen Keksen bei 180 Grad ca. 10 Min. backen.

Für die Creme die Milch und das Puddingpulver nach Anleitung auf der Packung zubereiten. Vom Ofen nehmen und unter mehrmaligem Umrühren auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Den Pudding mit Eierlikör glattrühren, Butter mit Staubzucker schaumig rühren, den Pudding dazugeben und kurz unterrühren.

Die erkalteten Kekse mit der Creme zusammensetzen und mit Staubzucker bestreuen. Die Kekse bis zum Verzehr kaltstellen.

PUNSCHREZEPT

von

*Dominik Utassy
Geiger Alm*



Damit Ihr Euch nicht jedes Mal lange vorher in die Küche stellen müsst, wenn Ihr Lust auf einen Punsch habt, zeigen wir Euch ein Rezept, das man super auf Vorrat machen kann.

Zutaten:

1 Liter Orangensaft am besten frisch gepresst
1 Liter Johannisbeersaft, alternativ roter Traubensaft
500 ml Apfelsaft
2,5 kg Zucker
4 Stangen Zimt
Handvoll Sternanis
8 Stk. Kardamom Kapseln
10 Stk. Nelken
1 Vanilleschote

Die Säfte zum Kochen bringen. Die Säfte könnt Ihr selbstverständlich nach Eurem Geschmack variieren. Nun den Zucker dazugeben und so lange rühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Den Topf vom Herd nehmen und etwas abkühlen lassen, dann erst die Gewürze dazugeben. Ist die Zucker-Saft-Mischung zu heiß, können die Gewürze bitter werden und die Aromen verflüchtigen sich, also nicht mitkochen.

Das Ganze für mindestens 2 Stunden bei mittlerer Temperatur ziehen lassen. Dann die Gewürze abseihen und den Punschsirup in Flaschen abfüllen. Dieser ist mehrere Wochen haltbar. Kühl und dunkel lagern. Wenn Ihr dann Lust auf einen Punsch habt, füllt Ihr bis zur Hälfte Euer Punschglas mit dem vorbereiteten Sirup auf und gießt das ganze mit heißem Wasser und 2 cl oder 1 Fingerbreite Rum auf. Garniert das Ganze mit getrockneten Orangenscheiben und Zimtstange. Fertig ist der Punsch für kalte Tage!

Faszination Krippenbau

Da wir schon vor einigen Jahren begannen Krippen zu bauen, entschlossen wir uns 2013, die vierjährige Ausbildung zum Krippenbaumeister in der Krippenbauschule Geboltskirchen (Oberösterreich) zu machen.

Die Ausbildung beinhaltet diverse Krippenbauformen wie Alpenländische-, Orientalische- und Stilkrippen unter Einhaltung des Krippenmeters zu bauen. Der Krippenmeter ist die Verhältnislehre zwischen einer menschlichen Figur und einer Krippenfigur. Die Bauhöhe der Krippe hängt natürlich von der Figurengröße ab. Türhöhe, Türbreite, Stufen, Fenstersims, Fensterbreite, Raum- und Gebäudehöhe sollten exakt zur Figurengröße passen. Es wurde die Geschichte, Symbolik, Perspektive, Fassen und Botanik gelehrt. Es

gibt enorm viele Baumaterialien, die man verwenden kann und die meisten findet man in der Natur. So geht bei dem einen oder anderen Spaziergang immer etwas mit, was verbaut werden kann.

Welche Figuren man wo hinstellt, das sollte jedem selbst überlassen werden. Nur das Geschehen mit Maria und Josef sollte immer gleich aufgestellt werden. Der Ochse, auch Patron des Stalles genannt, steht hinter Josef auf der rechten Seite und symbolisiert das Judentum.

Der Esel steht auf der linken Seite hinter Maria und symbolisiert das Heidentum. Es werden von uns laufend Fortbildungskurse wie z. B. Hintergrundmalerei, Styropor-Krippen, Diorama-Krippen oder Anziehkurs für Krippenfiguren gemacht. Man findet immer wieder was Neues und will dies na-



Andreas Hillbrand und Gerhard Malik haben schon unzählige dieser schönen Krippen gebaut.

türlich bei den nächsten Krippen einfließen lassen. Jedes Jahr werden die mit viel Liebe im Kurs gebauten Krippen in der Krippenausstellung am ersten Adventsonntag in der Blaa Alm ausgestellt (wegen Covid 19 heuer keine Ausstellung).

Es ist schön, dass es im Ausseerland einige Krippenbauer gibt, die althergebrachte Krippenbaukunst

an Interessenten weitergeben. Dadurch wird ein wichtiges Stück Tradition bewahrt.

Sollten Sie Interesse haben Ihre eigene Krippe zu bauen, stehen wir gerne unter den Telefonnummern 0664/840 52 95 (Andreas Hillbrand) und 0699/10 832 908 (Gerhard Malik) zur Verfügung.

Gloria et Pax!

(Ruhm und Frieden)



„Dein Lächeln wärmt und Friede zieht ein“ ...



Foto: Doris Bittmann

... als Motto bei der Zertifikationsverleihung nach abgeschlossenem Grundkurs des Hospizvereins Steiermark an 12 Teilnehmer aus der Steiermark, 9 davon aus dem Ausseerland, 2 davon junge Männer aus Kainisch und Bad Aussee, wobei Pliem Moritz auch die musikalische Umrahmung der feierlichen Stunde übernahm.

Der Hospizverein Steiermark hat im Team Ausseerland-Hinterberg eine als Pionierarbeit geleistete Stützfunktion. Andrea Strimitzer oblag die Kursbegleitung dieses Kurses (2019/2020), der in schwierigen Zeiten – eben in einem Corona-Pandemie-Zeitraum – durchgeführte

Ausbildungslehrgang musste sich mehreren Herausforderungen stellen. Aber gerade in Krisenzeiten sind solche Dienste am Menschen unbezahlbar und unverzichtbar. Es gilt einfach immer wieder „Mensch sein“ bis zum Schluss, denn wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach, mit Emotionen und Ansprüchen umzugehen.

Dies gilt gerade in diesem „besonderen Jahr“: Menschen – ehrenamtlich oder nicht – begleiten, ist die schwierigste aber auch ehrenvollste Aufgabe. Sie benötigen Hochachtung, Respekt und Zeit bis zum Schluss, sie brauchen Gesprächspartner, Zuhörer, Unterstützer und Men-

schen, die einfach in ihrer Nähe sind und ihnen das Gefühl geben nicht „verlassen“ und „hilflos“ zu sein. In der Ausbildungszeit, so merkten die Teilnehmer, die aus den verschiedensten Berufen kommen und aus den unterschiedlichsten Motiven diese Ausbildung absolvierten, an, dass sie auch vor allem viel über sich selbst lernten.

Der durch „Corona“ notwendige Abstand zu Menschen hat ihnen aber nicht die Nähe zu ihnen genommen. So wurde vor der Überreichung der Zertifikate durch Geschäftsführerin Mag. Sabine Janouschek, den Referentinnen Frau Dr. Ingrid Staubmann und Frau Maria Moser für die profun-

de Ausbildung gedankt und Geschenke überreicht. Der besondere Dank aber wurde an Andrea Strimitzer, der Koordinatorin und dem Herz der Gruppe ausgesprochen. Die Grußworte der Bürgermeister aus dem Ausseerland und aus dem Pfarramt konnten wegen der „Coronabestimmungen“ nur vorgelesen werden, das von den Hospizmitarbeiterinnen des Ausseer Teams gespendete Buffet, nach der offiziellen Zeremonie aber trotzdem „leibhaftig“ genossen werden. Wie schön, dass die „guten Engel“ durch den Abschluss weiterer engagierter, selbstloser, ambitionierter, sozial denkender Menschen „vermehrt“ wurden.

Der Hospizverein Ausseerland-Hinterberg freut sich immer über Menschen, die mitarbeiten möchten und Andrea Strimitzer gibt gerne Informationen dazu unter der Tel.-Nr.: 0664/636 23 22.



HU-ZIMMEREI

BAD GOISERN • ALTAUSSEER • RUSCHEN

SPENGLEREI

St. Agatha 118 • A - 4822 Bad Goisern • tel: +43-6135-20552 • info@hu-zimmerei.at

Übergabe der neuer Dienstjacken ...

... an die Berg- und Naturwacht Ausseerland

Am 7. November wurden die neuen Dienstjacken der Berg- und Naturwacht Ausseerland offiziell übergeben. Diese wurden über Hr. Käfmüller – Sport 2000 – bestellt. Hier darf ich mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das Entgegenkommen nochmals herzlichst bedanken. Auch die drei Ausseerland Gemeinden Altaussee, Bad Aussee und Grundlsee konnten durch ihre Förderungszusage der Bürgermeister die Anschaffung wesentlich erleichtern. Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes, welche die

Behörden bei der Vollziehung landesgesetzlicher Vorschriften des Natur- und Landschaftsschutzes unterstützt. Daher ist es auch notwendig, bei Auftreten in der Öffentlichkeit einheitliche Dienstbekleidung zu tragen. Die neuen Dienstjacken sind nicht nur ein schöner optischer Aufputz, sie bieten den Mitgliedern auch einen Schutz bei ihren vielen unterschiedlichen Tätigkeiten.

Die Übergabe fand im Gemeinde- und Kurpark von Grundlsee bei kaiserlichem Herbstwetter statt, coronabedingt konnten leider nicht alle kommen. Bei der Übergabe waren die Bürgermeister von Altaussee, Gerald Loitzl und Bürgermeister



Franz Steinegger von Grundlsee und alle Berg- u. Naturwachtmitglieder des Ausseerlandes anwesend.

Ich darf mich nochmals bei allen drei Gemeinden des Ausseerlandes sowie bei Sport 2000 Käfmüller für

die Unterstützung und das Entgegenkommen herzlichst bedanken.

Im Namen aller Berg- u. Naturwachtmitglieder des Ausseerlandes

OEL Günther Baumann

Zeitpolster-Gutscheine schenken



Möchten Sie einem lieben Menschen mit Betreuungsbedarf etwas Sinnvolles schenken? Dann sind Zeitpolster Gutscheine von Zeitpolster genau das Richtige.

Die Gutscheine gibt es für 5 Stunden, 10 oder 20 Stunden und können direkt über www.Zeitpolster.com bestellt werden.

Der Preis pro Stunde beträgt € 8,-. Selbstverständlich können diese auch über das Zeitpolsterteam Ausseerland erworben werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Damen vom Organisationsteam gerne zur Verfügung: Tel.-Nr.: 0664/88 720 760

Raiffeisenbank
 Steirisches Salzkammergut-Öblarn

**GUTSCHEINHEFT FÜR UNSERE
RAIFFEISEN CLUB-MITGLIEDER**

UNSERE VORTEILSPARTNER

- * L&M Fashion
- * Steinhuber
- * Bäckerei Schlögel
- * Skilift Zlaim
- * und viele mehr ...

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Mit erweitertem Service in die Winterfrische!

Die Sommerfrische Saison 2020 neigt sich nun dem Ende zu. Eine Saison, die uns von Beginn an vor noch nie da gewesene Herausforderungen gestellt hat und die wir wohl alle nicht so schnell vergessen werden. Doch die bisherigen Ergebnisse sprechen für sich und spiegeln den Unternehmmergeist, die Freude an der Dienstleistung und das Gastgeben unserer Region wider.

Mit einer enormen Flexibilität wurden die sich ständig ändernden Maßnahmen und Vorgaben umgesetzt und eine für unsere Gäste sichere und erholsame Sommerfrische-Auszeit im Ausseerland Salzkammergut geschaffen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Leistungsträger herzlich für ihren großartigen Einsatz bedanken.

Viele Betriebe nützen nun den 2. Lockdown, um demnächst wieder mit vollem Elan in die Wintersaison zu starten. Denn diesen wird es brauchen, um unsere noch oftmals unentschlossenen Gäste für eine Winterfrische im Ausseerland Salzkammergut begeistern zu können. So entstand kurzer Hand auch ein Adventalender in Kooperation mit dem Stadtmarketing Bad Aussee. In diesem finden sich auf nette Art die Aktionen der mitmachenden Handelsbetriebe im Ausseerland Salzkammergut und die der Skigebiete in der Adventzeit wieder.

Eines steht aber schon bereits jetzt fest: eine Winterfrische im Ausseerland – sei es auf den Pisten in unseren familiären Skigebieten Loser und Tauplitz, auf den wunderbar weitläufigen Langlaufloipen, beim Tourengehen, Winter- und Schneeschuhwandern oder in unseren Thermen in Bad Mitterndorf und Bad Aussee – bedeutet, sich eine sichere und vor allem entspannte Auszeit gönnen zu können. Dafür sorgen bereits alle Betriebe in der Region mit vollem Engagement vor.

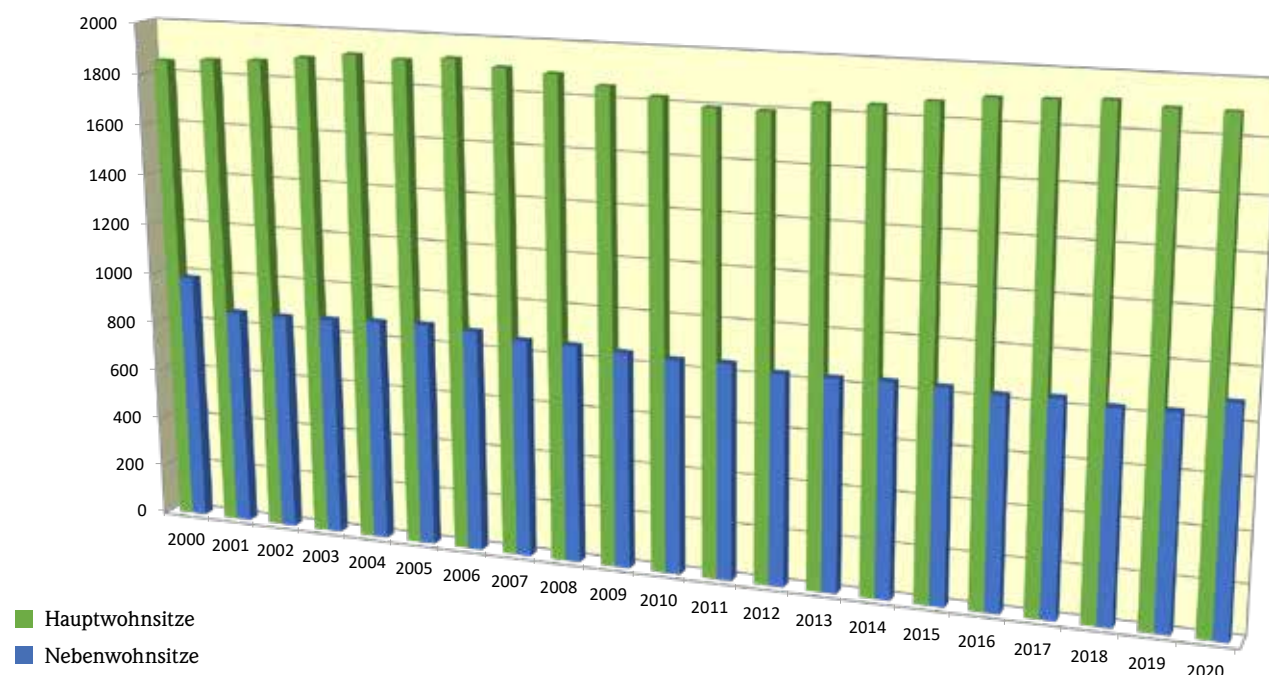
Alle neuen Winterserviceleistungen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.ausseerland.at.

Im Namen des gesamten Teams des Tourismusverbands Ausseerland Salzkammergut wünsche ich Ihnen, liebe Altauseerinnen und Altausseern sowie allen Zweieheimischen eine besinnliche Adventzeit!



*Pamela Binder
Geschäftsführerin TVB
Ausseerland-Salzkammergut*

Bevölkerungsentwicklung der letzten 20 Jahre



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
HWS	1851	1865	1873	1894	1918	1909	1924	1901	1889	1854	1826	1800	1799	1838	1845	1870	1895	1902	1911	1896	1894
NWS	985	861	862	869	879	886	879	861	860	852	844	850	831	834	842	841	833	843	829	836	889

AUS DEM FREMDENVERKEHRSVEREIN

**„Weihnachtswanderweg„***Beleuchtete Tannenbäume entlang des Seeufers am Altausseer See.*

Für Gäste und Einheimische wird heuer wieder der so beliebte „Winterwanderweg“ mit den beleuchteten Tannenbäumen entlang des Seeufers am Altausseer See vom Kahlseneck bis zum Strandcafé gestaltet. Der Fremdenverkehrsverein Altaussee, die Gemeinde Altaussee und die Österreichischen Bundesforste zeichnen für diese Initiative verantwortlich und wir danken allen freiwilligen Helfern und dem Bauhof für die Mithilfe.

Alle sind gerade in der Weihnachtszeit zu diesem besonders stimmungsvollen Spaziergang eingeladen! Gemütliche Dorfgasthäuser und die Jausenstation „Kahlseneck“ laden hinterher zur Einkehr ein.

Weihnachtsbaumbeleuchtung lässt den Ort in der Weihnachtszeit wieder erstrahlen

Der heimische Betrieb Firma Zebau, Ing. Josef Zeppetbauer, stellt für die Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung wieder ein Kranfahrzeug kostenlos zur Verfügung und ermöglicht somit die Anbringung der Lichtergirlanden an den hohen Bäumen, welche durch freiwillige Helfer des Fremdenverkehrsvereins unter Organisator Kurt Freller, bewerkstelligt wird. Es mussten zahlreiche Reparaturen und

eine Erweiterung der Lichtergirlanden vorgenommen werden. Allen, welche diese Initiative, die Einheimischen und Gästen so viel Freude bereitet, ermöglichen und unterstützen, gebührt ein besonderer Dank.

Kulturveranstaltung Ausseer Advent**19. Dezember, 17 Uhr Festspielhaus St. Pölten****Kartenverkauf : 02742/90 8080-DW 222**

Heuer erstmals mit dem historischen Knappentanz der Altausseer Bergleute.

Mitwirkende: Ausseer Bradlmusi, Ennstaler Viergesang, Bläserquartett der Salinenmusik Altaussee, Knappentänzer; Moderation: Heilwig Pfanzer.

Diese Veranstaltung findet nur statt sofern es entsprechende Lockerungen der Covid 19-Maßnahmen gibt.

Frohe Weihnachten und möge die Wintersaison trotz der Beschränkungen, die uns zur Zeit auferlegt werden, eine gute Saison werden, bleiben Sie gesund!

**Mitglieder und Vorstand des
Fremdenverkehrsvereines Altaussee**

Ergotherapeutin Lisa Wind

Lisa Wind absolvierte ihre Ausbildung zur Ergotherapeutin von 2016–2019 an der Fachhochschule Salzburg. Seither arbeitet sie hauptberuflich im Rehabilitationszentrum Bad Aussee. Im April 2020 hat sie das Diplom zur Pilatesrainerin in Graz abgeschlossen.

Das fundierte Wissen rund um die Themen Gesundheit, Therapie, Bewegung und Rehabilitation und das große Interesse, Menschen auf ihren Weg zu mehr Lebensqualität zu unterstützen, führten sie in die Freiberuflichkeit.

Sie unterstützt Menschen aller Altersgruppen bei körperlichen, psychischen und auch sozialen Beeinträchtigungen, die infolge von Krankheiten, Unfällen oder Entwicklungsstörungen aufgetreten sind. Das können passive Methoden wie z. B. Weichteil- und Faszientechniken, Gelenkmobilisation sein, mit dem Ziel der Bewegungsförderung und Schmerzlinderung. Aber auch aktive Methoden, wie Muskulaturkräftigung, Verbesserung der Haltung sowie Training der Grob- und Feinmotorik sein. Behandelt werden Verletzungen und Erkrankungen der gesamten oberen Extremität (Schulter, Ellbogen, Handgelenk, Hand und Finger) sowie PatientInnen mit neurologischen Problemen (Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädel-Hirn-Trauma ...).

Lisa bietet eine mobile Therapie bei Ihnen zu Hause oder in

ihrer Praxis in Grundlsee (neben Info-Büro) an und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

**Ergovital – Praxis für Ergotherapie, Lisa Wind,
Tel.: 0664/86 22 657, praxis.ergovital@gmail.com**



Fit für den Winter am Loser

Der Loser ist ein **kleines, feines Skigebiet** ohne großen Après-Skibetrieb und mit geringen Wartezeiten an den Liften. **Wintersport im Freien** wird also auch in der kommenden Saison am Loser gut umsetzbar sein.

Beim Liftfahren empfehlen die Bergbahnen die Verwendung eines **Mund-Nasenschutzes oder Halsschals**, sobald sich haushaltsfremde Gäste am Sessellift befinden.

Skipässe können im **Ticket-Onlineshop** bei Vorhandensein einer Keycard einfach über die Seriennummer online gelöst werden, das erspart das Anstellen an den Kassen. Die Skikassen werden so besetzt sein, dass Wintergäste mit Abstand und **kurzen Wartezeiten** bedient werden können. Ein **neuer Kassenautomat** erleichtert zusätzlich den kontaktlosen Kauf und die Rückgabe von Skitickets.

Im kürzlich eröffneten **Loser Gutschein-Webshop** können Gutscheine für Skipässe online bestellt und sofort zuhause ausgedruckt werden. www.loser.at/gutscheine.

In der kommenden Winter-

saison werden die Loser Bergbahnen das **Bergrestaurant Loser-Alm** wieder selbst betreiben. Das junge, engagierte Team ist bemüht, alle Gäste kulinarisch rundum zu verwöhnen.

Auch heuer gibt es wieder einige Saisonkarten – „**Schneezuckerl**“ für alle Wintergäste: Mit der **Schneebären Kinder-, Jugend- und U25-Förderung** ist die Saisonkarte im Vorverkauf extra preiswert. Traditionell budgetfreundlich sind **Pakete für Familien, Kinder und Partner**, im Vorverkauf können bis zu 40 Prozent auf die regulären Preise gespart werden. Mit dem Kauf der Schneebären-Card ist eine mögliche **Rückvergütung im Falle einer coronabedingten gleichzeitigen Schließung** aller Schneebären-Skigebiete verbunden (Details online).

Der **Saisonkartenvorverkauf** für die Schneebären-Card und die Super Ski Card ist bis 21. Dezember verlängert.

Vorverkaufs-Saisonkarten



können unter www.loser.at online bestellt werden und nach dem Ende der Vorverkaufszeit an der Skikassa abgeholt werden.

Bei Kauf einer Saisonkarte kann die **Sommermautkarte** für die Panoramastraße zum Vorteilspreis von nur € 130,- (statt € 150,-) im Vorverkauf erworben werden.

Wie in den Vorjahren gibt es die **Tourengeher-Saisonkarte** inkl. Liftbenutzung bis zum Loserfenster, außerdem eine **Fußgänger- und Rodler-Saisonkarte** für die beiden Sektionen Loserjet und DSBII.

Das Team der Loser Bergbahnen freut sich auf eine schneereiche Skisaison!



Fotos: TVB Ausseerland-Salzkammergut/Tom Lamm

ZWETTI
Ausseerland **BUS + TAXI**

TAXI-RUF 03622 526 71

Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen

ZWETTI Bus & Taxi
Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee
0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

Rückblick auf das Einsatzjahr

Das Jahr 2020 neigt sich schon langsam, aber sicher dem Ende zu. Gott sei Dank werden sich einige denken. Als zu Jahresbeginn schon in manchen Medien das Wort „Covid“ zu lesen oder zu hören war, war niemandem bewusst, inwieweit uns dieses Virus in unserem Leben und Tun beeinflussen wird.

Zu Fasching erntete es noch so manchen Lacher, aber Mitte März änderte sich das abrupt – und es war den wenigsten zum Lachen zu Mute.

Als dann eine Flut von Dienstanweisungen, Verordnungen und Weisungen von diversen Stellen im E-Mail-Postfach zu finden waren, war das Virus auch bei der Feuerwehr Altaussee angekommen. Es durften keine Übungen mehr abgehalten werden, Sitzungen nur mit Sicherheitsabstand usw. Alles mit dem Ziel, die Einsatzbereitschaft der freiwilligen Helfer aufrecht zu halten.



Kameraden der freiwilligen Feuerwehr unterstützten auch die Dreharbeiten zu „Der letzte Gipfel“.

Ruhiges Einsatzjahr

Es war eines der ruhigsten Jahre der Feuerwehr Altaussee. Für relativ wenige Einsätze wurden wir alarmiert, einige Brandmeldeanlagen-Alarme mussten abgearbeitet werden. Die meisten davon waren Täuschungsalarme. Das ist zum Beispiel wenn jemand unter dem Brandmelder Räucherstäbchen anzündet, durch die Rauchentwicklung erfüllt der Rauchmelder seinen Zweck und die Feuerwehr rückt aus.

Aber auch einige kleine Brände beschäftigten uns im Sommer und in den Herbstmonaten. Alle diese Einsätze gingen glimpflich aus und auch der Sachschaden hielt sich in Grenzen. Es waren heuer auch wieder Insekten-Einsätze durchzuführen, diese konnten

ebenfalls in bewährter Weise abgehandelt werden. Bei den Dreharbeiten zum zweiten Altaussee-Krimi „Der letzte Gipfel“ konnte auf die Unterstützung der Feuerwehr Altaussee nicht verzichtet werden. Diesmal durften wir sogar in einer Szene mitspielen.

Die Kameraden des Wasserdienstes mussten zu zahlreichen Einsätzen ausrücken, bei denen Menschen, die unseren See als Erholungsgebiet nutzten, zu helfen war.

Auch eine Paragleiter-Rettung war seit langer Zeit wieder durchzuführen. Zwei Piloten kollidierten in etwa 150 m Höhe über dem See und stürzten gemeinsam in den 11 Grad kalten Altaussee See. Beide konnten

von der Wasserwehr geborgen, leicht verletzt und unterkühlt den Einsatzkräften des Roten Kreuzes sowie der Besatzung des Notarzthubschraubers übergeben werden.

Auch eine großangelegte Reinigungsaktion am und im Altaussee See wurde gemeinsam mit den Wasser-

dienststützpunkten des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen, den österreichischen Bundesforsten, vielen Freiwilligen, den Gemeinderäten und den Schülern der Volksschule durchgeführt.

Aktivitäten fielen heuer aus

Viele lieb gewonnenen Akti-

Ihr Meisterbetrieb für

BIOALTERNATE
leistbar heizen

Johannes Gasperl

Telefon: 0660 / 529 09 87

Gas - Wasser - Heizung



vitäten konnten nicht durchgeführt werden. Darunter fiel auch die Veranstaltungsreihe „Kinder bei der Feuerwehr“, die Bootsfahrt und der Besuch der Dorf-Kids bei der Feuerwehr, der traditionelle Bierempfang und Unzähliges mehr.

Wehmütig traf sich eine Gruppe aus allen Altersschichten am 19. August. An diesem Tag sollte mit dem Aufbau des Jubiläums-Bierzeltes begonnen werden. Leider konnte auch dies nicht stattfinden, zusammengekommen sind wir trotzdem. Ein Abend in Kameradschaft war die Folge. Eine Veranstaltung konnten wir dennoch abhalten: die Premiere des Films „Der letzte Kirtag“ fand unter strengen Auflagen im Rüsthaus statt. Der einhellige Tenor war, dass sich der



Auch die Wasserwehr hatte heuer wieder zahlreiche Einsätze.

Titel des Films nicht bewahrheiten darf.

Unzählige Tätigkeiten mussten aber trotz aller Umstände durchgeführt werden, schließlich muss die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten bleiben. Darunter fallen unter anderem die Pickerl-Überprüfungen an den Fahrzeugen, die monatliche Überprüfung der

Atemschutzgeräte, Reinigung des Rüsthauses, Wartungen der Tauchausrüstung und vieles mehr. Diese Tätigkeiten wurden meistens allein, von dem jeweils zuständigen Sachbearbeiter durchgeführt. Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um mich bei allen Kameraden, welche einen Teil ihrer Freizeit für die Allgemeinheit opfern und der freiwillig übernommenen Pflicht nachkommen, zu bedanken.

Geplante Projekte

Aber auch mehrere Projekte, welche wir für das kommende Jahr planen, müssen auf Schiene gebracht werden.

den. So soll im März unser langersehntes neues Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt werden, dies befindet sich bereits im Bau, das 60ste Bierzelt wird 2021 durchgeführt und noch vieles mehr.

Nachdem wir uns nun im zweiten Lockdown befinden, kann ich Ihnen versichern, dass die Feuerwehren in Altaussee rund um die Uhr bereit sind, um der Bevölkerung und den Gästen zu helfen, falls diese Hilfe brauchen.

HBI Christian Fischer

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 03622 / 71322 | www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

Ein großes

DANKE

an Werner Egger,
der uns dieses wunderschöne Gemeindewappen für den Hochzeitspavillon geschnitzt hat. Das ist Kunsthandwerk auf höchstem Niveau.



Lieber Werner, danke dafür!

Aus dem Generationenhaus



Geburtstags-Feste feiern im Generationenhaus

Wenn man im Rahmen der Biografiearbeit unsere BewohnerInnen fragt, wie früher Geburtstag gefeiert wurde, kommt oft als Antwort, dass dies ein Tag wie jeder andere gewesen sei und eher die Namenstage gefeiert wurden.

Uns ist es aber wichtig, diesen Tag für unsere SeniorInnen persönlich zu gestalten und jedem Zeit und ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken. Weil wir bemüht sind, die Lebensqualität immer wieder zu verbessern, haben wir an einem neuen „Geburtstagskonzept“ getüftelt.

Es geht darum, den Alltag zu durchbrechen:

Ein besonders festlich gedeckter Tisch, Sonntagsgeschirr, feiner Kuchen, das Essen nach eigenem Geschmack wählen zu können und nette Gäste (Angehörige, MitbewohnerInnen oder MitarbeiterInnen) einzuladen. Wir wollen etwas Anderes bieten als an allen anderen Tagen im Jahr. Tischsets mit Kreuzstich, die Geburtstagskerze und frische Blumen machen die Geburtstagstafel zu etwas Besonderem.

Gmundnergeschirr ist in unserer Region sehr bekannt, war und ist oft ein „Sonntagsgeschirr“. Ihren privaten Geschirrschrank haben für uns „geplündert“: Frau Andrea Strimitzer, die Familien Schild und Steinegger. Herzlichen Dank für diese Kostbarkeiten!



Rück- & Ausblick der Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch

Ein besonderes Jahr geht auch für die Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch zu Ende. Nach einer verkürzten Konzertsaison und einem gelungenen Abschluss mit dem Benefizkonzert ging es im Herbst wieder in die Proben- und Ausrückungspause.

Auf Grund der aktuellen Lage wird es 2020 keine Kinderweihnachtsfeier im gewohnten Rahmen geben, stattdessen ist ein Frühlings-Jugendkonzert-Event im Frühjahr 2021 geplant, für das wir, sobald es wieder möglich ist, auch proben.

Das alljährliche Neujahrblasen ist unter Vorbehalt ein-

mal geplant und sollte am **Montag, dem 28. Dezember 2020 in Lupitsch und Lichtersberg** stattfinden. Alle aktuellen Informationen gibt's auf unserer Homepage unter www.feuerwehrmusik-lupitsch.at

Die Feuerwehrmusikkapelle bedankt sich bei allen Gönnern und Unterstützern, die uns das ganze Jahr über helfen auf das Allerherzlichste, hofft auf ein Wieder-Hören und -Sehen im gewohnten Rahmen und wünscht allen ein gesundes Jahr 2021.



Freuen sich schon auf ihre Ausrückungen im nächsten Jahr – die Mitglieder der Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch.

See(ufer)reinigung der ÖBf

Am 9. Oktober fand in Altaussee ein Aktionstag unter dem Motto „Sauberer See“ statt, an dem sich viele Freiwillige beteiligten. Initiator waren die ÖBf, mitgewirkt haben die FF Altaussee und die Wasserwehr mit ihren Tauchern (insgesamt waren 14 Taucher aus dem Bezirk Liezen im Einsatz), die im See zwischen Seeklausanger und Kaltenbrunn nach Unrat und Sperrmüll gesucht haben. Wie man auf dem Foto sieht, sind sie auch fündig geworden.

Die größte Gruppe der emsigen Müllsammler auf Wegen und Wiesen in Seenähe bildeten die Lehrerinnen und Kinder unserer Volksschule. Sie sind schon seit vielen Jahren eines unserer Aushängeschilder beim „Steirischen Frühjahrsputz“,

der wie so vieles heuer aufgrund von Covid 19 nicht stattfinden konnte.

Auch die „Altausseer Sauberfrauen“ – das sind die Turnerinnen, die ebenfalls schon viele Jahre beim Müllsammeln im Frühling fleißig mit dabei sind – waren wieder im Dienst der guten Sache auf der Seepromenade unterwegs.

Die Gemeinderäte suchten das Seeufer und den Plattenkogelweg ab. Die Berg- und Naturwacht Ausseerland nahm ebenfalls die Uferbereiche und die Seewiesen-Forststraße unter die Lupe.

Ein herzliches DANKE an alle Mitwirkenden, die sich an einem prachtvollen Oktobertag am erstmaligen „Altausseer Herbstputz“ beteiligt haben!



Müll wurde von den Kindern und Lehrerinnen der Volksschule, von den Sauberfrauen, den Gemeinderäten und der Berg- u. Naturwacht eingesammelt.



Auch der See wurde von den Mülltauchern von Unrat befreit.

Hüttenanlieferung



Der Verein „Initiative Natur erleben in Altaussee“ und die Gemeinde Altaussee bedanken sich sehr herzlich beim Transportunternehmen Schobesberger-Fuchs GmbH aus Bad Mitterndorf für den erneuten Gratis-Transport von drei zusätzlichen Verkaufshütten für unseren Markt im Kurpark. Der Markt wurde in seiner ersten Saison so gut angenommen, dass er nächstes Jahr sein Angebot erweitern wird.

Der Adventmarkt findet heuer auf Grund der verschärften Covid 19-Maßnahmen nicht statt.

Eisstockschießen – ein altes Wintervergnügen



Ein „Weibereisstockschießen“ vor dem Hotel am See in der Zwischenkriegszeit.

Dieses winterliche Freizeitvergnügen hat eine lange Tradition. Sein Ursprung ist in Skandinavien im 14. Jahrhundert bereits nachzuweisen. Händler brachten das ursprüngliche Wurf- und Schubspiel, das auf einer Eisfläche stattfand, nach Mitteleuropa.

1565 malte Pieter Breughel das Winterbild „Heimkehr der Jäger“. Auf diesem sind im Hintergrund Eisschützen auf einem zugefrorenen Teich zu sehen. Den Männern des einfachen Volkes war das Jagen verboten. Nur der Adel und der Klerus durften die Jagd ausüben, was dazu führte, dass „Jagdspiele“ als Ersatz von der männlichen Bevölkerung ausgeübt wurden.

Handwerker, Bauern und Brauknechte hatten im Winter mehr Freizeit und nutzten diese zu einer besonders vergnüglichen Herausforderung. Pfachtliche Männer stellten Eisstöcke her und

ließen vom Schmied einen schweren Eisenreifen anbringen. Diese Stöcke waren die Waffen, mit denen auf die Beute geschossen wurde.

Aus alten Fassdauben wurden Würfel geschnitten – daher der Name Daube. Auf diese wurde mit Stöcken geschossen. Zwei Jagdgemeinschaften versuchten die Beute (Daube) für sich zu erobern. Wenn das Pulver, d. h. alle Stöcke, verschossen war, war auch die Jagd vorbei. Die Sieger standen fest und die Verlierer hatten den Spott zu ertragen.

Im Laufe der Zeit wurden immer mehr Regeln aufgestellt, an die sich die Mann-

schaften zu halten hatten. Trotzdem sind bis heute noch immer einige Fachausdrücke aus der ursprünglichen „Jagd“ erhalten geblieben. Oftmals mit regionalen Unterschieden. Als Beispiele möchte ich anführen: Der „Moar“: der Spielführer einer Mannschaft. Moar war die Bezeichnung für den Verwalter eines Gutshofes „major domus“ = Hausmeier. Dieser „Major“ war auch der Anführer einer Jagdgesellschaft.

„Schuss, schießen“ heißt es und nicht gespielt oder gar geschoben.

Der Stock „ziagt“ – heißt: Es handelt sich um den Stock mit der besten Lage

zur Daube. Ein Relikt aus der Jagd, wenn ein Jagdhund an der Beute zieht.

Aber was wäre das Ausseerland ohne eine Besonderheit bei diesem Freizeitvergnügen. Hier wird nicht auf eine „Daube“ gezielt und geschossen, nein, hier schießt man auf die „Maus“. Wie es zu dieser Bezeichnung kam, ist unbekannt.

Erzherzog Johann schoss gekonnt und erfolgreich mit dem Eisstock auf dem Leopoldsteinersee und schätzte das Vergnügen des kleinen Mannes sehr. In Stadt und Land wurde dieser Sport mit Begeisterung ausgeübt. Was gab es früher Schöneres für Eisschützen, als auf dem Alt-

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 | Fax: 03622 - 71 230 - 32 | Mobil: 0664 - 12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at



Eisstockschiützen am See in den 70er-Jahren.

ausseer See ihr Können im Eistockschießen zu beweisen. In geselliger Runde versuchte jeder Schütze sein Bestes zu geben, galt es doch den Sieg der Pass, der Mannschaft, davon zu tragen.

Was ursprünglich ein reines Männervergnügen war, wurde nach und nach auch von Frauen ausgeübt. Vor zahlreichem weiblichen Publikum, inklusive Nachwuchs, zeigten die Altausseerinnen ihr sportliches Talent. Die Männer feierten ihren Sieg meist im nahegelegenen Wirtshaus, die Frauen wahrscheinlich zu Hause. Wo Eisschützen sind, sind auch Zuschauer.

Einer dieser Zuschauer war der legendäre „Hammiasn Lois“ aus Altaussee. Ein schöner Wintertag, Spiegeleis am See: Der Lois hatte warme, gewalkte Datscher an den Füßen. Neben der Eisbahn in der Sonne stehend, beobachtete er das

Geschehen und hatte mit anderen Zusehern viel zu bereden. Die Sonne ging langsam unter und damit wurde es kälter. Schützen und Zuseher verließen den See in Richtung Gaststube. Lois wollte dies auch, konnte aber nicht. Seine Datscher waren am Eis festgefroren.

Aus dem Jagdspiel des Mittelalters ist längst ein Sport geworden. Und doch kommt bei so manchem „Wettkampf“ neben dem Ehrgeiz, auch die Unterhaltung – die Gaudi – nicht zu kurz. Ich wünsche allen Eisschützen – Männerleit und Weiberleit – ein herzliches „Stock Heil!“.

Monika Gaiswinkler
November 2020

Quellen: Eistockschießen ... die Entwicklungsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. ... zusammengestellt von Franz Ritzinger



Weihnachtsgeschenke –

vielleicht diesmal aus dem reichen und aktuellen Angebot des Buchshops des Literaturmuseums Altaussee.



Weihnachtsbücher, Kinderbücher, aktuelle Literatur, Advents- und Weihnachts-CDs

und Flohmarktbücher werden im Buchshop des Museums im Parterre der Gemeinde von Montag bis Samstag zu den normalen Buchhandelspreisen angeboten. Ausstellung der alten „Ausseer Weihnachtskrippe“ aus dem Bestand des Museums im Buchshop.

Öffnungszeiten Museum und Buchshop:
Oktober–Mai: Montag–Samstag von 14.30–17 Uhr

Dank des Literaturmuseums Altaussee

Ein „Dankeschön“ an die ehrenamtlichen, unermüdlichen Mitarbeiter des Literaturmuseums, welche täglich den Dienst im Museum und im Buchshop aufrecht erhalten, mit viel Liebe und Engagement die Kulturveranstaltungen des Vereines und die Museumsbetreuung durchführen.

Großer Dank gebührt der Gemeinde Altaussee für die gute Zusammenarbeit, der Salinen Austria AG – Herrn Dr. Hannes Androsch – für die Ausrichtung des Salinen Literaturstipendiums, welches dazu dienen soll, das Andenken an die Literaten, welche den Ruf des Ortes weit über die Grenzen des Landes hinaus begründet haben, weiter zu bewahren und der Literatur im Ort den großen Stellenwert zu erhalten.

Das Team des Literaturmuseums Altaussee hat durch die aktuellen Umstände der Covid 19-Beschränkungen das geplante Programm reduziert. Eine wunderbare Darbietung von Klaus Maria Brandauer, die Lesung „Altaussee und zurück“ im Kurpark Altaussee am 18. August konnte aber abgehalten werden. Wir bedanken uns bei Klaus Maria Brandauer dafür auf das Herzlichste!

Wir hoffen, im Jahr 2021 das geplante Programm für unsere Gäste umsetzen zu können.

Die Sonderausstellung „JEDERMANN in der Sommerfrische“ (Ausseerland – Wurzeln der Salzburger Festspiele) ist nach wie vor bei freiem Eintritt im Foyer des Gemeindefamtes ganztags, mit Ausnahme der Sonntage, geöffnet.

Schöne Weihnachtstage und allen Mitgliedern, Unterstützern und freiwilligen Helfern alles Gute für das Jahr 2021!

Der Vorstand des Literaturmuseums Altaussee

Weihnachtsmüll...

... sorgt für Hochbetrieb in der Abfallwirtschaft.

Das Christkind kommt bald und mit ihm der viele Verpackungsmüll. Gerade zu den Weihnachtsfeiertagen fallen erfahrungsgemäß 20–30% mehr Abfälle an. Besonders die Mengen von Papier- und Kartonabfällen sind zu dieser Zeit besonders hoch.

In der Sommerausgabe haben wir die neue Müllpresse für Kartonabfälle bereits vorgestellt.

Wir dürfen nochmals an diese kostenlose Entsorgungsmöglichkeit erinnern und Sie bitten, Kartons von Möbeln, Elektrogeräten usw. zu uns ins ASZ (Bad Aussee/Unterkainisch) zu

bringen.

Bitte achten Sie darauf, dass in die Presse keine Fremd- und Störstoffe eingebracht werden, damit ein ordnungsgemäßes Recycling von Kartons gewährleistet ist. Zeitungen, Prospekte, Bücher und gedrucktes Papier sowie kleine Kartons können natürlich weiterhin in die Papiertonne eingebracht werden.



Für die kostenlose Entsorgung von Kartonagen steht die „Kartonpresse“ im ASZ zur Verfügung.

HeldInnen von heute

**Brandgefahr vermeiden
Batterien/Akkus niemals
im Restmüll entsorgen!**

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zum **Altstoffsammelzentrum oder zur Sammelbox im Geschäft.**

Die kostenlose Batteriesammelbox gibt es im ASZ + Gemeindeamt.

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at

**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM
AUSSEERLAND**

ASZ-NEWSLETTER

Corona Info

Das Altstoffsammelzentrum Ausseerland ist auch in dieser schwierigen Zeit für Sie da!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr

Abstand halten!

BITTE BEACHTEN SIE:

- Mindestabstand von 2 Metern ist einzuhalten
- Mund- und Nasenschutz verwenden
- Keine Entladehilfe durch das ASZ-Personal
- Abfälle & Altstoffe zuhause vorsortieren

Weiterhin aufrecht bleibt auch die Ausgabe von:

- Ölis
- Textilsäcken
- Gelben Säcken
- Batterie Sammelboxen

INFORMATIONEN ZUR RICHTIGEN ABFALLTRENNUNG:
www.aussee.at/abfalltrennung

Ihr alter Christbaum ist bei uns richtig aufgehoben

Die kostenlose Abgabe des Christbaums im Altstoffsammelzentrum Ausseerland (Bad Aussee/Unterkainisch) ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr möglich.

Um eine umweltgerechte Entsorgung zu ermöglichen, muss er zuvor unbedingt

von jeglichem Weihnachtsschmuck (Lametta, Girlanden, Kunststoffteilen etc.) befreit werden.

Natürlich kann der Christbaum nach entsprechender Zerkleinerung (z. B. Häckseln) auch auf den eigenen Komposthaufen gegeben werden.



Das Ufer – mehr als nur Badestrand

Seeuferstellen stellen zwar schmale, aber ausgesprochen lang gestreckte Übergangsräume dar, die zwischen den rein terrestrischen Lebensräumen und dem Freiwasserkörper der Seen vermitteln.

Sie gelten als lokale Zentren der Biodiversität und als effiziente Pufferzonen, die den Freiwasserkörper vor landseitigen stofflichen Einträgen und Belastungen schützen.

Das Ufer des Altausseer Sees weist eine Länge von ca. 6,3 km auf, wobei weniger als ca. 1,5 km als beeinträchtigt und nicht naturnahe zu beurteilen sind. Das bedeutet: 75% des Ufers sind in einem naturnahen Zustand. Dies stellt österreichweit eine Besonderheit dar, denn generell stehen Uferzonen in ganz Österreich unter großem Nutzungsdruck durch Verbauungen, touristische Nutzungen, Siedlungstätigkeit, Verkehr und landwirtschaftliche Intensivierung. Trotz aller Schutzbemühungen sind heute weite Strecken der Seeufer durch Auffüllungen, Uferbefestigungen, Einbauten oder Ausbaggerungen so verän-

dert, dass ihre Biotope und Biozönosen nicht mehr als naturnah gelten können. Umso wesentlicher und wichtiger ist daher der Schutz und die Erhaltung aller verbliebener naturnaher Uferstrecken.

Die naturnahen Ufer bilden auch die Besonderheit und den ganz speziellen Charakter des Altausseer Sees. Alle Aktivitäten, die eine nachhaltige Veränderung des naturnahen Ufers beinhalten, dazu zählen beispielsweise Verbauungen, Badeplattformen, aber auch Bojen oder andere Anlagen im Uferbereich sind daher einer sorgfältigen Prüfung durch den Naturschutz zu unterziehen.

Der See und sein Ufer reichen in ihrer Entstehungsgeschichte zurück in die letzte Kaltzeit, im Wechsel des Klimas und des Wasserstandes entstanden über lange Zeiträume Le-



bensräume, die wir heute ganz selbstverständlich benutzen und manchmal auch negativ verändern.

Doch wie es keinen zweiten Altausseer See gibt, den wir in der Tasche haben, so gibt es auch kein

weiteres naturnahes Ufer, wir haben nur dieses eine. Wir sollten daher sorgfältiger damit umgehen!

*Karin Hohegger
Gebietsbetreuung
Ausseerland & Ennstal*

Aus der Volksschule



Besonders interessant war für die Kinder die Betriebserkundung im Hotel Seevilla (auch am Foto unten).



13 Schülerinnen und Schüler wurden heuer im Herbst eingeschult.

Projekt 4. Klasse: „Get a job“ – Deine Chance in Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Von 13. bis 15. Oktober durften sich die Buben und Mädchen der vierten Klasse intensiv mit dem Thema Berufe im Tourismus beschäftigen. Dass dieser Bereich vielfältige und spannende Berufsmöglichkeiten bietet, erfuhren sie dabei von Frau Mag. Nicole Peer-Kassar vom Verein BEN, welche das Projekt leitete. Gemeinsam mit dem „Kleinen Koch“ konnte den Kindern viel Interessantes und Neues vermittelt werden.

Ein absolutes Highlight war die Betriebserkundung im Romantikhotel Seevilla Altaussee, wo die Schülerin-

nen und Schüler die möglichen Berufe im Hotel kennenlernen, Fragen stellen und viel Neues erfahren konnten. Vielen Dank an dieser Stelle an Alexander und Ines Gulewicz für die Führung und die hervorragende Jause!

Eine Präsentation des Projekts konnte heuer nicht stattfinden. Frau Peer-Kassar stellte den Eltern ein Video über das durchgeführte Projekt zur Verfügung. Ihr gilt unser besonderer Dank, auch für die perfekte Durchführung und interessante, liebevolle Gestaltung. Den Kindern hat es sichtlich Spaß gemacht!



Im September durften Volksschuldirektorin Michaela Loitzl und Klassenlehrerin Karin Gaiswinkler 13 Schulanfängerinnen und Schulanfänger an der Volksschule Altaussee begrüßen.

Das Lehrerinnenteam wünscht allen Tafelklasslern ein schönes und erfolgreiches 1. Schuljahr.

REGIONAL PRODUZIERT!
KÜRZESTE LIEFERZEIT!

...der Profi von OT!

WALLIG

**IHR REGIONALER PARTNER
FÜR ALLE DRUCKSORTEN!**

**WALLIG ENNSTALER DRUCKEREI
UND VERLAG GES.M.B.H.**
Hauptplatz 36 | 8962 Gröbming
Tel. 03685/22424-0 | Fax 03685/22321
info@walligdruck.at | www.walligdruck.at



AUS DEM KINDERGARTEN



Die erste Zeit im Kindergarten

Der Kindergartenbeginn ist für uns alle immer wieder eine aufregende und spannende Zeit. Jedes einzelne Kind muss wieder „seinen Platz“ in einer neuen Gruppengemeinschaft finden. Für manche ist es einfacher und manche brauchen dafür etwas länger.

Es haben bis jetzt 20 neue Kinder die Eingewöhnungszeit gut gemeistert. Damit heißen wir alle neuen Kindergartenkinder herzlich willkommen. Liebe Eltern, auch Euch ein Danke, dass ihr uns Eure Kinder anvertraut!

Wir haben bereits unseren ersten gemeinsamen Höhepunkt im Jahreskreis gefeiert: das Erntedankfest. Ein Dankeschön gilt Herrn Diakon Franz Mandl, der mit uns eine tolle Feier im Turnsaal mitgestaltete. Die Kinder waren eifrig dabei, bei den Vorbereitungen für das Erntedankfest mitzuhelfen. So wurden kreative Papiersackerl für das selbstgebackene Weckerl gestaltet, die Schulanfänger übten ein



Die Kindergartenkinder gestalteten mit Diakon Franz Mandl ihr Erntedankfest im Turnsaal.

Gedicht „Vom Korn zum Brot“ ein und Lieder wurden gemeinsam erarbeitet.

Durch die gemeinsame Feier des Erntedanks konnten die Kinder ein bewusst dargebotenes Dankesritual erleben. Gleichzeitig lernten sie, die Ernteprodukte anzuerkennen und Wertschätzung für die Erde zu erleben.

Die Kinder erfahren dabei, dass sie ihren Teil zur Achtung und Erhaltung der Natur beitragen können.

Und so sind wir eigentlich schon mitten drinnen in einem neuen Kindergarten-

jahr mit neuen Ideen, Überraschungen, Erfahrungen, Begegnungen mit Menschen, die teilhaben an unserer schönen Arbeit mit unseren Kindern.

Das Kindergartenteam

WSV- Vorschau Winter 2021

Mit Vorbehalt dürfen wir folgende Termine bekanntgeben:

- 9. u. 10. Jänner: Herren FIS Rennen am Sandling
- 16. Jänner: Schiclub Schwanenstadt
- 11. Jänner: Beginn Schikurs des WSV Altaussee
- 23. Jänner: Jugend- u. Vereinsmeisterschaft, Ortsschitag
- 30. Jänner: ARS Rennen
- 19. u. 20. März: Schülercup

Durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde Altaussee ist es für WSV-Mitglieder auch heuer wieder möglich, die Kindersaisonkarten ermäßigt zu erwerben.

Auf
einander
(Weihn)
achten!

Füreinander da sein.
Miteinander auskommen.
Einander zuwenden.
Auch in turbulenten Zeiten.
Nicht nur zu Weihnachten.

**In diesem Sinne
wünschen wir Ihnen
eine achtsame und
erfüllte Weihnachts-
zeit und alles Gute
für 2021.**

Steiermärkische
SPARKASSE

Das besondere Weihnachtsgeschenk finden Sie bei ...



Einrichtungshaus & Tischlerei

Möbel Peer

Inh. Stöckl
Ihr Einrichtungshaus in Bad Aussee

Grundlseestr. 77 • 8990 Bad Aussee • Tel. 03622/52 195 • www.moebelpeer.at

Design. Natur. Handwerk.

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und
alles Gute im neuen Jahr wünscht
„Das Blumeneck“
Tel.: 03622/71096

Eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr
wünscht
Doris Köberl & Team
Gasthaus Pötschenhöhe, Tel.: 0664/64 81 656

WIRTSCHAFT ALTAUSSEE
Neue Vorstellungen
In diesem Theater, sobald der Zirkus
vorbei ist, und sich die Radl'n wieder drehen.
Wir freuen uns mit euch auf den
Krampus, Weihnachten und ein Gutes,
Neues und Besseres 2021.
Helmut, Martin & Team
WIRTSCHAFT ALTAUSSEE • Fischendorf 181 • +43 876 305 7401

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen allen Seewiesen-Besuchern
Eva, Paul & Team

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und
wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!
HU-ZIMMEREI
BIBI SCHÖNHAUSEN • ALTAUSSEE • BAD ISCHGL
SPENGLEREI
St. Agatha 118 • A - 4822 Bad Goisern • tel: +43-8135-20552 • info@hu-zimmer.at

Das Christkindl
von Rastl wünscht Euch eine
schöne Weihnachtszeit
und freut sich
Euch 2021 gesund
wieder zu sehen.

Eine gesegnete
Weihnachtszeit und
ein gesundes und
zufriedenes Jahr
2021
Goldschmiede
Anita Seebacher
8992 Altaussee • Tel: 0664/49 350 39

Wir wünschen all unseren treuen Kunden und Gästen
ein besinnliches Weihnachtsfest,
das heuer bestimmt anders sein wird,
bleiben Sie gesund und guten Mutes
für das kommende Jahr 2021.
In unserer Weihnachtsbackstube
wird weiterhin mit Liebe gebacken um Euch
die Festtage zu versüßen.
Barbara & Alexander Maislinger samt Mitarbeiter.

Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen
Jahr.
Frisör Buttinger Altaussee
Tel.-Nr.: 03622/71234

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2021

SKISCHULE HAIM

Ski- & Snowboardschule
Skiverleih und Skiverkauf (bei Losermaut)
Andreas Haim, Lichtersberg 83, 8992 Altaussee
Tel. 03622/71948, 0676/794 28 23
www.skischule-haim.at


**ELEKTRO
HENTSCHEL**
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

... wünscht allen Kunden
und Freunden ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr 2021!

Ihr Partner für    expert 

8992 Altaussee 49 | elektro@hentschel.at
03622 / 71 673 | elektro.hentschel.at

Fröhliche Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr wünscht Ihnen

MaWeKo




VERKAUF | WERKSTATT | SPENGLEREI & LACK | SB-WASCHANLAGE

TEL.: 03622/71327 | MAWEKO@AON.AT | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

Eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest
&
ein zufriedenes neues Jahr
wünscht Familie Leuner




Allen KameradenInnen, den freiwilligen Helfern
des Bierzeltes sowie den unterstützenden Mitgliedern
und allen Bewohnern und Gästen ein frohes Fest sowie
ein gesundes, unfallfreies Jahr 2021 wünscht das

Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Altaussee



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
allen Kunden und Freunden
verbunden mit dem Dank
für Ihr Vertrauen
wünscht



Bernhard Brandauer o. U.
Gas Wasser Heizung

Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 | Fax: 03622 - 71 230 - 32 | Mobil: 0664 - 12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Allen Kunden und Freunden Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!
Wünscht Bernhard Brandauer mit Mitarbeitern

Allen Gästen fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Gasthof zum Hirschen
Familie Neumann und Mitarbeiter



**Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2021!**



IVO Tadic
Beratung - Planung - Ausführung
**BAU
ZIMMEREI**
8992 ALTAUSSEE, Tel. 03622/71335
Mobil: 0699 / 117 16 311

BIO ALTERNATE
leistbar heizen

Ich bedanke mich für das
entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen
Jahr und wünsche allen Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2021

Johannes Gasperl
(Hennermann)
0660 / 529 09 87
office@bioalternate.net | www.bioalternate.net

Ihr Meisterbetrieb für Gas - Wasser - Heizung




FROHE WEIHNACHTEN & GUTES NEUES JAHR
wünschen die Loser Bergbahnen



Allen Gästen und Freunden unseres Hauses danken wir für den Besuch, wünschen frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2021!

Restaurant
Berndl
www.villa-salis.at

Wir wünschen allen
Altausseerinnen und Altausseern
ein schönes *Weihnachtsfest*
sowie ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2021.

Vizebürgermeister Stefan Pucher
und die
SPÖ Gemeinderatsmitglieder

SPÖ
ALTAUSSEE

Frohe Weihnachten!
„Großer Bücherflohmarkt“
BUCH-SHOP im Literaturmuseum Altaussee
Kur- u. Amtshaus:
Mo-Sa: 14³⁰–17 Uhr geöffnet

Wir wünschen allen Kunden
und Freunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr
Josef und Angela Khälß

ideo
ausseerland - werbagentur
8992 Altaussee • Tel. 03622/ 71 096

Wir wünschen unseren Kunden
und Partnern ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

WOHNHAUS
Grill & Ronacher

**WECHSELSEITIGE
BRANDSCHADEN**
VERSICHERUNG AUSSEERLAND

Brand ohne Schaden. Brandschaden.

8990 Bad Aussee, Ischler Straße 92, Tel.: 03622/53680

Allen Mitgliedern
und Gönnern ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein
erfolgreiches „2021“

Allen Altausseerinnen und Altausseern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2021.

Ihre ÖVP Altaussee
Bürgermeister Gerald Loitzl

ÖVP
Altaussee

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes *Weihnachtsfest* und
ein gutes neues Jahr 2021!

Kfz- und 2-Rad-Werkstätte Ing. Günther Kohl
Altaussee, Fischerndorf

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr 2021
wünscht

FEINE
KLEINE
KUR
St. Johann
Altaussee

Monika Pfister
wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit

**Scheren
zauber**

Monika Pfister
Studio:
Bräuhof 18, 8993 Grundlsee, Tel. 0676/77 82 405

Auch mobil
für Sie
unterwegs!

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
voller Durchblick
wünscht
allen Kunden
& Freunden

**bauer
optik**
... besser sehen

8990 Bad Aussee • Hauptstraße 49 • Tel.: 03622/52776

Unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein
erfolgreiches neues Jahr verbunden mit dem besten
Dank für das entgegengebrachte Vertrauen

Ing. Walter Tanzmeister und Mitarbeiter
Kachelöfen-Fliesen-Heizung-Sanitär

UNIMARKT
Genuss verbindet

Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!

Birgit Schnepfleitner
und das Unimarkt-Team

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2021

WÜNSCHT ALLEN UNSEREN
KUNDEN UND FREUNDEN

**ZWEIRAD
FRIEDL**

LOITZL
IHR TISCHLER

Eine besinnliche
Weihnacht
sowie alles Gute
im neuen Jahr.

Ischerstraße 70 • 8990 Bad Aussee
Tel.: 03622 / 53 904 • Mobil: 0699 / 14 53 71 71

Allen Kunden
und Freunden
schöne Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr 2021

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Wir danken unseren Kunden
und Freunden für ihre Treue
und wünschen eine besinnliche
Weihnachtszeit sowie viel Glück
und Gesundheit für das neue Jahr.

Steinhuber
Tracht & Mode
WILLKOMMEN IN DER VIELFALT

**HOLZBAU
KÖBERL**

Allen Kunden & Freunden ein
fröhliches Weihnachtsfest,
ein glückliches neues Jahr
und bleibt's g'sund!

HÜTTER
Christian
Spenglerei & Glaserei

Wünscht
allen Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Tel.: 03622/71125, www.spenglerei.huetter.at

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Redaktions- und Produktionsteam
des ALTAUSSEERS

Wir wünschen unseren Gästen
Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns
ab Dezember wieder Ihr
Gastgeber sein zu dürfen.

AlpenStab'n
Loser Markt

Wir wünschen all unseren Kunden
besinnliche Weihnachten und viel
Gesundheit im neuen Jahr.

Tabaktrafik Brigitte Greiner
Lore, Karin & Anita

office@trafik-greiner.at

Wir wünschen allen
Kunden & Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

**Zimmerei Holzbau
Steinbrecher & Köberl GmbH**

Tel.: 03622 53329
Sießreithstr. 142
8990 Bad Aussee
Mail: info@holzbau-badaussee.at

**ZIMMEREI HOLZBAU
STEINBRECHER & KÖBERL GMBH**

ZWETTI
Ausseerland **BUS + TAXI**

Wir wünschen unseren Kunden und Gästen, vor allem
aber auch unseren Mitarbeitern Frohe Weihnachten,
viel Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021

Bad Aussee • Bad Mitterndorf • TAXI-RUF: 03622 52671
Büro: 0676 36 22 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at
Busreisen • Taxidienst • Shuttle-Service • Krankentransporte

Termine – Sprechtag

können derzeit nur bedingt und mit vorheriger telefonischer Anmeldung stattfinden.

Kammer für Arbeiter und Angestellte:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
im AMS, Siebreithstraße 162, 1. Stock,
8990 Bad Aussee, 10–12.15 Uhr.
Telefonische Voranmeldung unter 05 7799-4000

Pensionsversicherungsanstalt:

SKA-RZ Bad Aussee,
Braungasse 354, 8.30–12 Uhr.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Nur nach tel. Voranmeldung: 03622/52581-0.

SVS Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft und der Bauern:

ehem. Wirtsch.-Kammer, Wiedleite 101,
8990 Bad Aussee, 8.30–13 Uhr.
Nur mit vorheriger Terminvereinbarung unter:
050 808 808 oder termine.sozialversicherung.at
www.svs.at

Wirtschaftskammer:

ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite, Bad Aussee
Telefonische Beratung
unter: Tel.: 0316/601-9600.
www.wko.at

Familienberatung:

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung),
Außenstelle BH Liezen,
Sommersbergseest. 230, Bad Aussee,
jeden Donnerstag von 16.30–18.30 Uhr.
Tel.: 03622/52543

PSN-Psychosoziale Beratungsstelle,

Außenstelle Bad Aussee:

Bahnhofstraße 132, Bad Aussee
Psychologische Beratung und Betreuung:
tel. Terminvereinbarung: 03612/26322-10.

b.a.s. Beratungsstelle f.

Abhängigkeit u. Suchtfragen:

Donnerstag von 14–18 Uhr, Bahnhofstr. 132,
Bad Aussee, Tel.: 0664/853 88 53,
Voranmeldung erbeten.

Mobile Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe Ausseerland:

DGKP Gerti Feldhammer, Sommersberg-
seestraße 394, 1. Stock, Bad Aussee,
Tel. 03622/50910,
sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Zeitpolster Ausseerland

Tel. 0664/887 207 60

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst:

Bezirkspolizeikommando Liezen:
Tel. 059133/6340-300
Polizeiinspektion Bad Aussee:
Tel. 059133/6351

Heimbrillen-Service

Bauer Optik
Tel. 03622/52776

Gesundheitstelefon
des Bereitschaftsdienstes: 1450
Rund um die Uhr erreichbar.

Ärzte-Ordinationszeiten

Praktische Ärzte/Kurärzte:

Dr. Albrecht: Mo, Di, Do, Fr von 8–12
Tel. 50950 Mo, Mi von 17–19 Uhr.

Dr. Edlinger: Mo–Fr von 7.30–11.30 Uhr,
Tel. 53303 Do von 14–18 Uhr,
Mo von 16.30–18 Uhr.

Dr. Fitz: Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr,
Tel. 54553 Di, Do 8–10 u. 16–18.30 Uhr.

Dr. Preimesberger: Mo–Fr von 8–11.30 Uhr,
Tel. 52411 Di von 15.30–17 Uhr,
Do von 18–19 Uhr.

Dr. Wallner: Mo, Di, Do, Fr von 8–12
Tel. 71687 Uhr, Di von 17–19 Uhr mit
Voranm., Mi von 16–18.30 Uhr.

Kurarzt (aufsichtsf. Kurarzt Altausseer Kur):

Dr. Ansgar Krebber: Tel. 0699/104 898 09

Fachärzte:

Chirurgie:

Dr. Ansgar Krebber: (Venen- u. Gesundheits-
zentrum) Tel. 0699/104 898 09

Gynäkologie:

Dr. Michael Bayr: Mo v. 9–17 Uhr,
Tel. 52270 Di v. 9–13, Mi v. 15–19 Uhr,
Do v. 9–13, Fr v. 9–11 Uhr.

Dr. Ute Gaiswinkler: Mo von 7.30–11.30 Uhr,
Tel. 52031 Di von 7.30–10.30
u. 15–17.30 Uhr,
Mi von 10–14 Uhr,
Do von 7.30–11 Uhr,
Fr von 7.30–10 Uhr.

Innere Medizin:

Dr. Lindner: Mo u. Do v. 15–17 Uhr,
Tel. 53054 Di–Fr von 8–12 Uhr.

Orthopädie:

Dr. Wallner: Gegen tel. Vereinbarung.
Tel. 0664/965 87 94

Psychiatrie und Neurologie:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:
Tel. 01/404 00 2117-0 Gegen tel. Vereinbarung.

Narzissenapotheke Filiale Altaussee:

Fischerndorf 62, Tel. 03622/71 6 71,
für Bestellungen: Tel. 0664/23 60 192

Geöffnet: Mo–Fr v. 8.30–13 Uhr,
Mi v. 16.30–19.30 Uhr

Zahnärzte:

Prim. DDR: Mo, Di, Mi v. 8–12 Uhr
Döttelmayer: Do v. 8–12 u. 13–17 Uhr,
Tel. 54818 Fr. v. 8–10 Uhr.

Dr. Kalhs: Mo–Fr von 8–12 Uhr,
Tel. 54022 Di u. Do v. 17–19 Uhr

**Erscheinungstermin der nächsten
Ausgabe DER ALTAUSSEER
in der 13. Kalenderwoche 2021,
Redaktionsschluss: 12. März 2021**

Gemeinschaftspraxis Dr. Laserer

Tel.: 52150 Mo von 8–12 Uhr
und von 13.30–17.30 Uhr,
Di v. 8–12 u. 16–20 Uhr,
Mi v. 8–12 u. 18–20 Uhr,
Do v. 8–12 u. 13.30–17.30
Fr v. 8–12 u. 13.30–16.30 Uhr

Dr. Walcher: Mo, von 7.30–14 Uhr,
Tel. 52377 Di u. Do von 7.30–12 Uhr,
und von 13.30–17 Uhr,
Fr von 7.30–12 Uhr.

Tierärzte:

Mag. M. u. D. Schartel, Dipl.-Tierärzte:

Tel. 52495 Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10–12,
Mo–Fr: 17–19 Uhr
u. geg. tel. Voranmeldung;
Notdienst: 0–24 Uhr

Mag. med. vet. Alexandra Frosch:

Tel. 71312 Mo u. Mi: 9–11 Uhr
u. 16.30–18.30 Uhr
Di u. Do: 8.30–11.30 Uhr
Fr: 12.30–15 Uhr
u. geg. tel. Voranmeldung;

Gemeindeservice

Parteienverkehrszeiten:

Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Amtsstunden

Montag–Donnerstag: 7.30–12 und 13–16 Uhr
Freitag: 7.30–12 Uhr

Tel.: 71600, Fax: 71600-10

E-Mail: gemeinde@altaussee.at

Homepage: www.altaussee.at

Bürgermeister Gerald Loitzl:

71600-0, Termin nach Vereinbarung
sekretariat.gemeinde@altaussee.at

Vizebürgermeister Stefan Pucher:

0664/522 35 35, stpucher@aon.at

Amtsleiter Bernhard Haim:

71600-0

amtsleitung.gemeinde@altaussee.at

Sekretariat Michaela Kadar:

71600-17

sekretariat.gemeinde@altaussee.at

Meldeamt/Fundamt/Standesamt

Peter Schalamun:

71600-11

meldeamt.gemeinde@altaussee.at

standesamt.gemeinde@altaussee.at

Buchhaltung/Gemeinde-Kasse

Karl Vöbner und Andreas Langanger:

71600-13, 71600-14

gemeindekassa.gemeinde@altaussee.at

buchhaltung.gemeinde@altaussee.at

Bauamt DI (FH) Martin Feichtinger:

71600-19

bauamt.gemeinde@altaussee.at

Touristisches Meldewesen Michaela Kadar:

71600-18

t-sekretariat.gemeinde@altaussee.at

Bauhof, Bauhofleiter Florian Wimmer:

71259

Wasserversorgung Hannes Gaisberger

und Klaus Moser:

71259, 0676/849 031 210

Altstoffsammelzentrum Ausseerland:

0676/836 22 601; asz@badaussee.at

Mo–Fr: 8.30–12 und 13–16.30 Uhr

Elektronisches Fundamt:

www.fundamt.gv.at